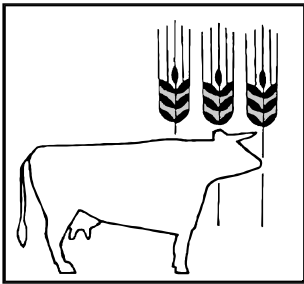


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

Agrarstrukturenerhebung 2003



2003

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juli 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.
Gruppe VII A, Telefon: 018 88 / 644 - 86 20 oder 86 56, Fax: 018 88 / 644 89 83 oder
E-Mail: agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

Erläuterungen

Vorbemerkung Teil 1

Vorbemerkung Teil 2

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

Noch: Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland

1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände (Rinder)

Noch: Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände (Schweine und Schafe)

Noch: Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände (Pferde und Geflügel)

2 Bodennutzung

2.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Noch: Landwirtschaftlich genutzte Fläche

2.2 Brotgetreide (Roggen und Wintermenggetreide)

2.3 Brotgetreide (Weizen)

2.4 Futtergetreide (Gerste)

2.5 Futtergetreide (Hafer, Sommermenggetreide, Triticale) sowie Körnermais und Corn-Cob-Mix

2.6 Hülsenfrüchte

2.7 Hackfrüchte (Zuckerrüben und Kartoffeln)

2.8 Hackfrüchte (noch Kartoffeln und andere Hackfrüchte)

2.9 Handelsgewächse (Raps und Rübsen)

2.10 Handelsgewächse (übrige Ölfrüchte und andere Handelsgewächse)

2.11 Noch: Handelsgewächse (übrige Ölfrüchte und andere Handelsgewächse)

2.12 Gartengewächse (Gemüse, Erdbeeren, u.ä.)

2.13 Noch: Gartengewächse (Gemüse, Erdbeeren, u.ä.)

2.14 Futterpflanzen

2.15 Noch: Futterpflanzen und Brache

3. Viehbestand am 3. Mai

3.1 Rinder

3.1.1 Betriebe mit Rindern und Rinder insgesamt

3.1.2 Rinder nach Altersklassen und Milchkühe

3.1.3 Kälber und Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr

3.1.4 Rinder 1 bis unter 2 Jahre

3.1.5 Rinder 2 Jahre und älter

3.1.6 Kühe

3.2 Schweine

3.2.1 Betriebe mit Schweinen und Schweine insgesamt nach der Nutzung

3.2.2 Ferkel, Jung- und Mastschweine

3.2.3 Zuchtsauen zusammen und trächtige Zuchtsauen

3.2.4 Nicht trächtige Zuchtsauen und Eber zur Zucht

3.3 Schafe

3.4 Pferde

3.5 Geflügel

3.5.1 Hühner insgesamt

3.5.2 Sonstiges Geflügel

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder Geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
()	=	Aussagewert eingeschränkt

Abkürzungen

ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
LG	=	Lebendgewicht

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 1 (Bodennutzung) bzw. C III 1 (Viehhaltung) veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in WiSta 1/1979 erschienen.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe“ des Jahres 2003 umfasst zwei Einzelberichte mit vorläufigen und endgültigen Ergebnissen. Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

1. **Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2003** über den Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe

sowie der

2. **Erhebung über den Viehbestand vom 3. Mai 2003**. Der vorliegende Bericht weist den Bestand an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel aus.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken¹⁾.

Für die Erfassung der Schweine-, Rinder- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union²⁾ verbindlich.

Nach dem Agrarstatistikgesetz wurden die Bodennutzungshaupterhebung und die Erhebung über den Viehbestand in landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 2003 als Bestandteile der allgemeinen Agrarstrukturhebung durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind in beiden Erhebungen die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar³⁾ (=landwirtschaftliche Betriebe).

Die Erhebung über die Bodennutzung und die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 fand **allgemein (total)** statt. Allgemeine Erhebungen werden alle vier Jahre, repräsentative bei höchstens 100 000 Erhebungseinheiten im Mai jeden Jahres durchgeführt, mit Ausnahme der Jahre, in denen die Erhebung allgemein stattfindet.

Darüber hinaus werden bei der Viehbestandserhebung in jedem Jahr zum Berichtszeitpunkt 3. November repräsentativ bei höchstens 80 000 Erhebungseinheiten Merkmale über die Bestände an Rindern und Schweinen erhoben.

Die **Stadtstaaten** Berlin, Bremen und Hamburg werden nur jedes zweite Jahr in diese Erhebungen einbezogen, für die Zwischenjahre generell sowie für die Viehbestandserhebung im November werden die zuletzt ermittelten Angaben verwendet.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 2002 (BGBl. S. 3118).

2) Richtlinien 93/23/EWG und 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 (ABl. EG Nr. L 149), zuletzt geändert durch Richtlinie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997 (ABl. EG 1998 Nr. L 105.28). Entscheidungen 94/432/EG und 94/433/EG der Kommission vom 30. Mai 1994 (ABl. EG Nr. L 179), zuletzt geändert durch Entscheidung 1999/547/EG der Kommission vom 14. Juli 1999 (ABl. EG Nr. L 209 S. 33). Entscheidung 98/718/EG der Kommission vom 04. Dezember 1998 (ABl. EG Nr. L 342 S. 28).

3) oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

1.

In der allgemeinen **Bodennutzungshaupterhebung** wurden Merkmale über die Nutzung der Gesamtfläche sowie der Bodenflächen erhoben. Zu der Nutzung der Gesamtfläche gehören die Hauptnutzungs- und Kulturarten¹⁾.

Die Nutzung der Bodenflächen umfasst die Hauptnutzungsarten nach Nutzungszweck, Kulturarten, Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen sowie den Zwischenfruchtanbau nach Pflanzengruppe, Pflanzenart und dem Nutzungszweck jeweils nach der Fläche.

Der Ausweis von Anbauflächen der einzelnen Kultur- und Fruchtarten ist auf den Hauptanbau begrenzt und schließt auch die mit nachwachsenden Rohstoffen bestellten Flächen im Rahmen der Beihilferegelung für die Flächenstilllegung mit ein. Demzufolge sind Ergebnisse über Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen nicht im Nachweis der Brache, sondern bei den einzelnen Kultur- und Fruchtarten enthalten.

2.

In der allgemeinen **Erhebung über die Viehbestände** wurden Merkmale über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel erhoben. Die Bestände an Rindern und Schafen wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck jeweils nach der Anzahl gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) jeweils nach der Anzahl die Erhebungsmerkmale. Bei den Beständen an Pferden wurde die Anzahl und, außer bei Ponys und Kleinpferden, das Alter erhoben. Die Geflügelbestände wurden nach Alter, Art, Geschlecht und Nutzungszweck jeweils nach der Anzahl gegliedert.

Viehbestanderhebungen sind **Stichtagserhebungen**. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist darüber hinaus aus methodischen Gründen eingeschränkt, da seit Mai 1999 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem bzw. aus der Rinderdatenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere/ HIT) einbezogen wurden, deren Merkmalskataloge für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweichen; für diese Kategorien wurden die Werte rechnerisch abgeleitet.

Die vorläufigen Ergebnisse wurden bereits im September 2003 in der Fachserie 3, Reihe 1.1.1, Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe (Vorbericht), Agrarstrukturhebung 2003, im Statistik-Shop veröffentlicht.

1) Hauptnutzungsarten = Untergliederung der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes in landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldflächen, Gebäude- und Hofflächen, Öd- und Unland usw.
Kulturarten = Ackerland, Dauergrünland, Dauerkulturen und Haus- und Nutzgärten.

Deutschland

1 Entwicklung der Bodennutzung

1.1 Entwicklung des Ambaus auf dem Ackerland

Kulturart / Fruchtart	Fläche				Zu- (-) bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002	
	1997/ 2002	2001	2002	2003	1997/ 2002	2002
	1000 ha				%	

Kulturarten

Ackerland	11 823,4	11 813,2	11 790,9	11 826,9	0,0	0,3
Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	11,1	8,0	7,4	7,1	-36,0	-4,3
Obstanlagen	69,5	69,1	67,8	69,0	-0,8	1,7
Baumschulen	25,6	25,6	24,5	23,6	-7,9	-3,7
Dauergrünland	5 112,9	5 012,6	4 969,6	4 968,3	-2,8	0,0
Wiesen	2 062,4	1 960,9	1 930,7	1 898,4	-8,0	-1,7
Mähweiden	2 044,8	2 103,9	2 124,3	2 157,5	5,5	1,6
Weiden mit Almen, ohne Hutungen	866,8	816,8	781,4	777,3	-10,3	-0,5
Hutungen, Streuwiesen	138,9	131,0	133,2	135,2	-2,7	1,4
Rebland	100,0	99,8	98,4	98,6	-1,4	0,2
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen	13,3	13,6	15,6	14,5	9,0	-6,5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	17 155,9	17 041,9	16 974,2	17 008,0	-0,9	0,2

Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten

Getreide	6 948,8	7 045,7	6 941,0	6 839,4	-1,6	-1,5
Brotgetreide	3 666,6	3 743,4	3 752,5	3 507,0	-4,4	-6,5
Weizen	2 834,0	2 897,2	3 014,6	2 963,7	4,6	-1,7
Winterweizen	2 759,8	2 849,7	2 962,0	2 832,6	2,6	-4,4
Sommerweizen (ohne Durum)	66,1	42,8	47,8	123,8	87,2	158,9
Hartweizen (Durum)	8,1	4,7	4,8	7,3	-9,1	51,6
Roggen	822,7	837,0	728,4	531,2	-35,4	-27,1
Wintermenggetreide	9,9	9,2	9,5	12,1	22,0	27,3
Futter- und Industriegetreide	2 909,5	2 905,8	2 789,7	2 869,0	-1,4	2,8
Gerste	2 135,8	2 111,8	1 970,3	2 074,6	-2,9	5,3
Wintergerste	1 429,1	1 473,0	1 360,9	1 323,3	-7,4	-2,8
Sommergerste	706,7	638,8	609,5	751,3	6,3	23,3
Hafer	258,0	233,3	233,1	261,9	1,5	12,3
Sommermenggetreide	34,7	27,1	25,8	32,7	-5,8	26,8
Triticale	481,0	533,5	560,5	499,8	3,9	-10,8
Körnermais	279,8	305,6	309,5	369,5	32,1	19,4
Corn-Cob-Mix	92,9	90,9	89,3	93,8	0,9	5,1
Hülsenfrüchte	205,7	218,6	207,8	206,9	0,6	-0,4
Futtererbsen	151,0	163,6	148,4	135,9	-10,0	-8,4
Ackerbohnen	22,1	20,6	18,5	20,0	-9,1	8,2
alle anderen Hülsenfrüchte	32,6	34,4	40,8	51,0	56,2	24,8

Deutschland

1 Entwicklung der Bodennutzung

Noch 1.1 Entwicklung des Ambaus auf dem Ackerland

Kulturart / Fruchtart	Fläche				Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen	
	1997/ 2002	2001	2002	2003	1997/ 2002	2002
	1000 ha				%	

Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten

Hackfrüchte	788,3	742,8	755,2	743,9	-5,6	-1,5
Kartoffeln	296,7	282,1	284,1	287,3	-3,2	1,1
frühe Speisekartoffeln	17,1	16,0	16,7	15,9	-6,9	-4,6
mittelfrühe und späte ¹⁾	279,5	266,1	267,4	271,3	-2,9	1,5
Speisekartoffeln ²⁾	108,0	100,8	99,6	96,9	-10,3	-2,7
Industriekartoffeln ³⁾	171,6	165,3	167,8	174,4	1,7	4,0
Zuckerrüben	475,9	447,7	459,4	445,6	-6,4	-3,0
Runkelrüben	11,0	7,9	7,4	6,1	-45,1	-18,3
alle anderen Hackfrüchte	4,7	5,1	4,3	4,9	4,3	14,4
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	110,3	115,2	118,1	124,8	13,1	5,6
Handelsgewächse	1 292,9	1 259,7	1 394,1	1 383,9	7,0	-0,7
Ölfrüchte	1 230,8	1 199,5	1 337,2	1 323,7	7,6	-1,0
Raps und Rübsen	1 105,3	1 138,0	1 296,6	1 265,6	14,5	-2,4
Winterraps	1 067,5	1 115,9	1 276,0	1 218,1	14,1	-4,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	37,8	22,1	20,6	47,6	25,9	130,4
Flachs (Lein)	87,6	33,0	10,3	16,2	-81,5	57,1
Körner Sonnenblumen	29,7	24,6	26,1	37,2	25,4	42,5
andere Ölfrüchte	8,2	3,9	4,1	4,7	-43,2	13,2
Hopfen	19,5	19,9	18,6	17,9	-8,2	-3,6
Tabak	4,1	4,2	4,8	4,6	12,3	-3,9
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	27,5	25,1	23,4	25,8	-6,0	10,3
Heil- und Gewürzpflanzen	5,7	5,4	5,4	6,1	7,2	13,1
alle anderen Handelsgewächse	5,4	5,6	4,7	5,8	7,5	22,8
Futterpflanzen	1 677,6	1 580,9	1 540,2	1 589,3	-5,3	3,2
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	194,4	172,8	166,9	158,6	-18,4	-5,0
Luzerne	30,9	26,9	24,6	23,6	-23,5	-3,7
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	216,8	206,5	190,5	188,2	-13,2	-1,2
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1 189,8	1 132,5	1 119,2	1 172,9	-1,4	4,8
alle anderen Futterpflanzen	45,8	42,2	39,1	46,0	0,4	17,7
Brache (Rotations- u. Dauerbrache einschl. stillg. Flächen zur Erlangung der Ausgleichszahlung) ⁴⁾	799,8	850,2	834,6	938,7	17,4	12,5

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

2) Zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung.

3) Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln; einschl. frühe Sorten.

4) Ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

Deutschland

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 ¹⁾	
	Mai 2002 endgültig ¹⁾	Mai 2003 endgültig		
	Anzahl		%	
Rinder				
Betriebe mit Rindern insgesamt	208 100	198 066	- 10 000	- 4,8
dar.: mit Milchkühen	126 100	121 524	- 4 600	- 3,6
mit Ammen- und Mutterkühen	49 600	50 530	900	1,8
Rinder insgesamt	13 988 300	13 643 703	- 344 600	- 2,5
dar.: Kälber u. Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr	4 315 600	4 187 747	- 127 800	- 3,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	3 332 600	3 213 580	- 119 000	- 3,6
Rinder 2 Jahre und älter	6 340 100	6 242 376	- 97 700	- 1,5
dar.: Milchkühe	4 427 200	4 371 958	- 55 300	- 1,2
Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	2 204 300	2 135 107	- 69 200	- 3,1
Jungrinder 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr				
männlich	945 400	917 989	- 27 400	- 2,9
weiblich	1 165 900	1 134 651	- 31 300	- 2,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1 251 300	1 202 794	- 48 500	- 3,9
weiblich				
zusammen	2 081 300	2 010 786	- 70 500	- 3,4
zum Schlachten	250 300	224 896	- 25 400	- 10,2
Zucht- und Nutztiere	1 831 000	1 785 890	- 45 100	- 2,5
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	144 400	131 178	- 13 300	- 9,2
weiblich				
Färsen				
zusammen	970 900	965 121	- 5 800	- 0,6
zum Schlachten	67 800	61 581	- 6 300	- 9,2
Zucht- und Nutztiere	903 100	903 540	500	0,1
Kühe zusammen	5 224 800	5 146 077	- 78 700	- 1,5
Milchkühe	4 427 200	4 371 958	- 55 300	- 1,2
Ammen- und Mutterkühe	698 400	677 879	- 20 600	- 2,9
Schlacht- und Mastkühe	99 100	96 240	- 2 900	- 2,9

1) Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen sowie die Ergebnisse der Zu- bzw. Abnahme 2003 gegen 2002 wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

Deutschland
1 Zusammenfassende Übersicht

Noch: 1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 ¹⁾	
	Mai 2002 endgültig ¹⁾	Mai 2003 endgültig		
	Anzahl			%
Schweine				
Betriebe mit Schweinen insgesamt	107 700	103 404	- 4 300	- 4,0
dar.: mit Zuchtschweinen	41 600	38 928	- 2 700	- 6,5
Schweine insgesamt	26 103 000	26 334 320	231 300	0,9
Ferkel	6 918 700	6 878 060	- 40 700	- 0,6
Jungschweine bis unter 50 kg LG	6 573 800	6 340 390	- 233 400	- 3,6
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)	9 968 400	10 481 910	513 500	5,2
50 bis unter 80 kg LG	5 210 100	5 343 796	133 700	2,6
80 bis unter 110 kg LG	4 229 800	4 540 274	310 500	7,3
110 kg und mehr LG	528 500	597 840	69 300	13,1
Zuchtschweine ²⁾ (50 kg und mehr Lebendgewicht)	2 642 100	2 633 960	- 8 200	- 0,3
Zuchtsauen zusammen	2 589 100	2 583 594	- 5 500	- 0,2
trächtige Zuchtsauen zusammen	1 809 000	1 800 766	- 8 200	- 0,5
Jungsauen	329 300	318 196	- 11 100	- 3,4
andere Sauen	1 479 700	1 482 570	2 900	0,2
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	780 100	782 828	2 700	0,3
Jungsauen	282 800	282 039	- 800	- 0,3
andere Sauen	497 300	500 789	3 500	0,7
Eber zur Zucht	53 000	50 366	- 2 700	- 5,0
Schafe				
Betriebe mit Schafen insgesamt	30 900	31 392	500	1,5
Schafe insgesamt	2 721 500	2 696 980	- 24 500	- 0,9
Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	999 500	932 896	- 66 700	- 6,7
Schafe 1 Jahr und älter				
zur Zucht benutzte weibl. Schafe einschl.				
Jährlinge	1 660 100	1 695 670	35 500	2,1
Schafböcke, Hammel und übrige Schafe	61 800	68 414	6 600	10,6

1) Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen sowie die Ergebnisse der Zu- bzw. Abnahme 2003 gegen 2002 wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Zuchtsauen zusammen einschl. Eber zur Zucht.

Deutschland

1 Zusammenfassende Übersicht

Noch: 1.2 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2001	
	Mai 2001 endgültig	Mai 2003 endgültig		
	Anzahl		%	
Pferde				
Betriebe mit Pferden insgesamt	73 839	73 149	- 690	- 0,9
dar.: mit Ponys und Kleinpferden	29 422	30 737	1 315	4,5
Pferde insgesamt	506 249	524 753	18 504	3,7
Geflügel				
Betriebe mit Hühnern insgesamt	100 826	90 223	- 10 603	- 10,5
und zwar:				
mit Legehennen	97 165	86 836	- 10 329	- 10,6
mit Masthühnern	11 312	10 857	- 455	- 4,0
Hühner insgesamt				
(ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	109 992 858	109 793 471	- 199 387	- 0,2
Legehennen				
1/2 Jahr und älter	41 330 004	38 964 768	- 2 365 236	- 5,7
zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken ...				
u. Junghennen unter 1/2 Jahr	17 277 100	16 217 329	- 1 059 771	- 6,1
Schlacht- und Masthähne u. -hühner				
sowie sonstige Hähne einschl. der hierfür				
bestimmten Küken	51 385 754	54 611 374	3 225 620	6,3
Sonstiges Geflügel insgesamt	12 063 244	13 614 260	1 551 016	12,9
Betriebe mit Gänsen	7 147	7 208	61	0,9
Gänse	407 742	383 962	- 23 780	- 5,8
Betriebe mit Enten	9 108	8 956	- 152	- 1,7
Enten	2 184 660	2 626 048	441 388	20,2
Betriebe mit Truthühnern	2 985	2 882	- 103	- 3,5
Truthühner	9 470 842	10 604 250	1 133 408	12,0

2 Bodennutzung

in ha

2.1 LF

Land	Jahr Einheit 1)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
		insgesamt	Ackerland	Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	Obst- anlagen	Baum- schulen	Rebland
Deutschland	2002	16 974 213	11 790 912	7 412	67 779	24 511	98 422
	2003	17 007 968	11 826 879	7 091	68 960	23 607	98 610
	%	0,2	0,3	- 4,3	1,7	- 3,7	0,2
Baden - Württemberg	2002	1 456 726	838 468	845	21 038	2 568	23 683
	2003	1 452 682	837 323	828	21 491	2 316	23 987
	%	- 0,3	- 0,1	- 2,0	2,2	- 9,8	1,3
Bayern	2002	3 251 859	2 081 744	837	6 485	2 410	5 683
	2003	3 269 080	2 104 495	680	6 921	2 386	5 621
	%	0,5	1,1	- 18,7	6,7	- 1,0	- 1,1
Berlin	2002 2)	1 882	1 288	0	-	53	-
	2003	1 811	1 225	0	-	52	-
	%	- 3,8	- 4,9	0,0	-	- 1,2	-
Brandenburg	2002	1 339 118	1 037 249	231	3 701	1 015	8
	2003	1 328 474	1 030 371	230	3 547	978	8
	%	- 0,8	- 0,7	- 0,3	- 4,2	- 3,6	0,0
Bremen	2002 2)	8 455	1 475	7	1	3	-
	2003	8 897	1 567	7	0	3	-
	%	5,2	6,2	1,1	- 98,0	0,0	-
Hamburg	2002 2)	14 019	5 535	11	1 511	154	-
	2003	13 736	5 386	8	1 503	142	-
	%	- 2,0	- 2,7	- 31,9	- 0,5	- 8,1	-
Hessen	2002	750 855	479 102	147	1 228	540	3 488
	2003	763 299	482 399	235	1 490	550	3 496
	%	1,7	0,7	60,5	21,4	1,9	0,2
Mecklenburg - Vorpommern	2002	1 355 581	1 074 829	217	2 223	473	-
	2003	1 348 593	1 073 200	186	2 223	393	-
	%	- 0,5	- 0,2	- 14,2	0,0	- 16,8	-
Niedersachsen	2002	2 630 397	1 824 012	1 828	10 815	5 897	-
	2003	2 618 535	1 816 249	1 694	10 855	5 279	-
	%	- 0,5	- 0,4	- 7,3	0,4	- 10,5	-
Nordrhein - Westfalen	2002	1 482 083	1 051 928	1 233	3 463	4 198	18
	2003	1 525 943	1 079 297	1 323	3 740	4 616	18
	%	3,0	2,6	7,3	8,0	10,0	0,0
Rheinland - Pfalz	2002	706 979	389 905	442	6 159	752	64 605
	2003	706 537	390 592	320	5 996	678	64 508
	%	- 0,1	0,2	- 27,6	- 2,6	- 9,9	- 0,2
Saarland	2002	76 568	38 381	24	113	84	63
	2003	77 288	37 691	25	165	125	68
	%	0,9	- 1,8	2,9	45,8	48,4	7,3
Sachsen	2002	919 294	725 149	191	4 788	717	279
	2003	913 500	723 000	166	4 728	716	289
	%	- 0,6	- 0,3	- 12,8	- 1,2	- 0,1	3,4
Sachsen - Anhalt	2002	1 170 168	1 001 292	103	2 207	373	549
	2003	1 168 068	1 000 773	187	2 186	411	570
	%	- 0,2	- 0,1	81,1	- 1,0	10,1	3,8
Schleswig - Holstein	2002	1 014 037	622 546	1 210	1 145	4 946	-
	2003	1 017 987	627 194	1 110	1 158	4 678	-
	%	0,4	0,7	- 8,3	1,2	- 5,4	-
Thüringen	2002	796 193	618 009	87	2 903	328	45
	2003	793 538	616 117	91	2 958	283	45
	%	- 0,3	- 0,3	4,3	1,9	- 13,8	0,2

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung

in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
		Dauergrünland					Weihnachts- baumkulturen, Korbweiden- u. Pappelanlagen
		zusammen	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden mit Almen, ohne Hutungen	Streuwiesen und Hutungen	
Deutschland	2002	4 969 621	1 930 651	2 124 286	781 443	133 241	15 556
	2003	4 968 280	1 898 368	2 157 473	777 275	135 164	14 541
	%	0,0	- 1,7	1,6	- 0,5	1,4	- 6,5
Baden - Württemberg	2002	568 248	409 827	100 812	37 066	20 543	1 874
	2003	565 085	399 834	105 539	38 729	20 982	1 653
	%	- 0,6	- 2,4	4,7	4,5	2,1	- 11,8
Bayern	2002	1 153 279	859 829	183 138	79 062	31 250	1 421
	2003	1 147 439	846 155	190 411	77 020	33 853	1 537
	%	- 0,5	- 1,6	4,0	- 2,6	8,3	8,2
Berlin	2002 2)	542	427	89	26	-	-
	2003	534	450	58	26	-	-
	%	- 1,5	5,3	- 34,5	0,0	-	-
Brandenburg	2002	296 516	61 281	198 073	28 050	9 112	397
	2003	293 087	58 844	199 791	26 450	8 002	252
	%	- 1,2	- 4,0	0,9	- 5,7	- 12,2	- 36,6
Bremen	2002 2)	6 969	1 349	4 264	1 355	1	0
	2003	7 321	989	4 835	1 496	1	-
	%	5,0	- 26,7	13,4	10,4	63,9	- 100,0
Hamburg	2002 2)	6 787	902	2 904	2 567	414	21
	2003	6 674	828	3 053	2 310	484	23
	%	- 1,7	- 8,2	5,1	- 10,0	17,0	11,7
Hessen	2002	266 058	77 681	155 933	21 977	10 467	293
	2003	274 797	79 719	162 868	21 914	10 296	331
	%	3,3	2,6	4,4	- 0,3	- 1,6	12,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	277 453	67 828	146 875	58 499	4 252	386
	2003	272 195	61 784	147 528	58 843	4 040	396
	%	- 1,9	- 8,9	0,4	0,6	- 5,0	2,5
Niedersachsen	2002	784 186	113 198	485 320	177 277	8 392	3 658
	2003	781 484	108 857	486 558	177 034	9 036	2 974
	%	- 0,3	- 3,8	0,3	- 0,1	7,7	- 18,7
Nordrhein - Westfalen	2002	417 376	61 896	279 743	67 278	8 459	3 868
	2003	432 784	65 336	288 600	68 030	10 817	4 165
	%	3,7	5,6	3,2	1,1	27,9	7,7
Rheinland - Pfalz	2002	244 704	62 660	145 395	32 903	3 746	412
	2003	243 907	62 102	142 663	35 357	3 785	537
	%	- 0,3	- 0,9	- 1,9	7,5	1,0	30,2
Saarland	2002	37 893	14 681	20 487	2 266	459	10
	2003	39 182	15 990	18 841	3 843	508	32
	%	3,4	8,9	- 8,0	69,6	10,7	222,9
Sachsen	2002	187 819	51 608	105 181	27 153	3 877	351
	2003	184 263	48 153	106 299	26 396	3 415	338
	%	- 1,9	- 6,7	1,1	- 2,8	- 11,9	- 3,8
Sachsen - Anhalt	2002	165 583	34 021	101 288	21 220	9 054	62
	2003	163 850	37 647	97 718	21 160	7 325	92
	%	- 1,0	10,7	- 3,5	- 0,3	- 19,1	49,4
Schleswig - Holstein	2002	381 901	84 567	104 357	183 336	9 641	2 290
	2003	381 993	82 954	111 996	177 337	9 706	1 854
	%	0,0	- 1,9	7,3	- 3,3	0,7	- 19,0
Thüringen	2002	174 307	28 897	90 426	41 408	13 577	513
	2003	173 685	28 728	90 714	41 329	12 914	358
	%	- 0,4	- 0,6	0,3	- 0,2	- 4,9	- 30,1

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Getreide			
		ins- gesamt	Brotgetreide		
			zusammen	Roggen	Wintermeng- getreide
Deutschland	2002	6 940 984	3 752 490	728 388	9 481
	2003	6 839 433	3 507 028	531 231	12 065
	%	- 1,5	- 6,5	- 27,1	27,3
Baden - Württemberg	2002	558 918	231 955	8 944	430
	2003	554 600	213 867	6 692	755
	%	- 0,8	- 7,8	- 25,2	75,8
Bayern	2002	1 209 941	511 560	42 417	1 017
	2003	1 211 222	475 826	31 747	2 032
	%	0,1	- 7,0	- 25,2	99,9
Berlin	2002 ²⁾	719	548	489	15
	2003	652	434	371	-
	%	- 9,3	- 20,7	- 24,2	- 100,0
Brandenburg	2002	564 142	371 394	231 034	1 208
	2003	519 052	318 361	170 915	2 041
	%	- 8,0	- 14,3	- 26,0	68,9
Bremen	2002 ²⁾	747	352	53	-
	2003	735	430	37	-
	%	- 1,5	22,2	- 28,6	-
Hamburg	2002 ²⁾	2 646	1 770	474	-
	2003	2 667	1 762	235	-
	%	0,8	- 0,5	- 50,4	-
Hessen ³⁾	2002	314 402	166 383	17 493	.
	2003	311 141	161 314	13 781	.
	%	- 1,0	- 3,0	- 21,2	.
Mecklenburg - Vorpommern	2002	587 696	411 536	87 143	217
	2003	589 716	392 932	54 251	78
	%	0,3	- 4,5	- 37,7	- 64,2
Niedersachsen	2002	1 054 894	544 321	131 637	917
	2003	1 028 435	510 373	104 101	791
	%	- 2,5	- 6,2	- 20,9	- 13,8
Nordrhein - Westfalen	2002	649 791	282 615	22 912	628
	2003	660 410	279 207	17 589	798
	%	1,6	- 1,2	- 23,2	27,2
Rheinland - Pfalz	2002	251 022	110 941	12 264	3 637
	2003	245 573	98 771	8 526	3 138
	%	- 2,2	- 11,0	- 30,5	- 13,7
Saarland	2002	25 144	13 775	4 345	97
	2003	24 142	11 614	3 273	157
	%	- 4,0	- 15,7	- 24,7	61,7
Sachsen	2002	413 679	214 971	41 875	222
	2003	402 303	199 701	31 909	361
	%	- 2,7	- 7,1	- 23,8	62,6
Sachsen - Anhalt	2002	600 789	414 800	89 887	174
	2003	583 205	389 275	62 552	440
	%	- 2,9	- 6,2	- 30,4	152,4
Schleswig - Holstein	2002	323 252	243 060	23 727	-
	2003	327 833	232 778	16 140	-
	%	1,4	- 4,2	- 32,0	-
Thüringen	2002	383 203	232 510	13 695	919
	2003	377 745	220 382	9 113	1 474
	%	- 1,4	- 5,2	- 33,5	60,4

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Getreide			
		Brotgetreide			
		Weizen			
		zusammen	Winterweizen	Sommerweizen (ohne Durum)	Hartweizen (Durum)
Deutschland	2002	3 014 620	2 961 965	47 806	4 849
	2003	2 963 731	2 832 614	123 768	7 349
	%	- 1,7	- 4,4	158,9	51,6
Baden - Württemberg	2002	222 581	216 961	5 147	473
	2003	206 420	192 752	13 193	474
	%	- 7,3	- 11,2	156,3	0,4
Bayern	2002	468 126	459 009	8 206	910
	2003	442 047	408 105	32 593	1 350
	%	- 5,6	- 11,1	297,2	48,2
Berlin	2002 2)	44	41	4	-
	2003	64	58	6	-
	%	44,6	41,6	79,4	-
Brandenburg	2002	139 152	135 081	4 064	8
	2003	145 406	137 428	7 978	-
	%	4,5	1,7	96,3	- 100,0
Bremen	2002 2)	300	300	-	-
	2003	393	384	9	-
	%	31,2	28,3	100,0	-
Hamburg	2002 2)	1 296	1 241	55	-
	2003	1 527	1 475	52	-
	%	17,8	18,9	- 5,8	-
Hessen	2002	148 890	147 002	1 348	540
	2003	147 534	142 574	4 457	503
	%	- 0,9	- 3,0	230,6	- 6,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	324 176	320 817	3 360	0
	2003	338 603	334 336	4 267	-
	%	4,5	4,2	27,0	-
Niedersachsen	2002	411 767	402 593	9 174	-
	2003	405 481	386 041	19 440	-
	%	- 1,5	- 4,1	111,9	-
Nordrhein - Westfalen	2002	259 076	256 375	2 700	-
	2003	260 820	253 798	7 022	-
	%	0,7	- 1,0	160,0	-
Rheinland - Pfalz	2002	95 039	92 597	1 555	888
	2003	87 106	83 309	2 586	1 211
	%	- 8,3	- 10,0	66,3	36,5
Saarland	2002	9 333	9 094	218	22
	2003	8 185	7 817	339	29
	%	- 12,3	- 14,0	55,5	31,6
Sachsen	2002	172 873	171 392	1 427	55
	2003	167 431	163 399	4 032	-
	%	- 3,1	- 4,7	182,6	- 100,0
Sachsen - Anhalt	2002	324 738	320 669	2 778	1 291
	2003	326 282	309 681	14 596	2 006
	%	0,5	- 3,4	425,3	55,4
Schleswig - Holstein	2002	219 333	213 345	5 988	-
	2003	216 638	213 641	2 997	-
	%	- 1,2	0,1	- 49,9	-
Thüringen	2002	217 895	215 449	1 783	663
	2003	209 794	197 814	10 204	1 777
	%	- 3,7	- 8,2	472,2	167,8

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Getreide			
		Futtergetreide			
		zusammen	Gerste		
			zusammen	Wintergerste	Sommergerste
Deutschland	2002	2 789 748	1 970 335	1 360 865	609 470
	2003	2 869 049	2 074 622	1 323 307	751 315
	%	2,8	5,3	- 2,8	23,3
Baden - Württemberg	2002	258 637	195 118	104 295	90 823
	2003	266 999	201 670	100 842	100 828
	%	3,2	3,4	- 3,3	11,0
Bayern	2002	592 505	451 247	303 757	147 490
	2003	608 381	471 089	282 135	188 954
	%	2,7	4,4	- 7,1	28,1
Berlin	2002 2)	170	24	6	18
	2003	217	65	37	28
	%	27,7	171,3	478,9	58,1
Brandenburg	2002	178 995	78 200	67 880	10 320
	2003	185 342	82 946	66 145	16 802
	%	3,5	6,1	- 2,6	62,8
Bremen	2002 2)	395	289	163	126
	2003	297	203	124	79
	%	- 24,7	- 30,0	- 24,1	- 37,7
Hamburg	2002 2)	876	523	350	173
	2003	906	588	466	123
	%	3,4	12,5	33,0	- 28,9
Hessen	2002	141 550	105 021	80 454	24 566
	2003	143 312	104 223	67 272	36 951
	%	1,2	- 0,8	- 16,4	50,4
Mecklenburg - Vorpommern	2002	174 010	115 905	99 514	16 391
	2003	191 731	140 902	124 155	16 748
	%	10,2	21,6	24,8	2,2
Niedersachsen	2002	429 527	295 240	192 946	102 294
	2003	423 133	297 099	192 749	104 350
	%	- 1,5	0,6	- 0,1	2,0
Nordrhein - Westfalen	2002	284 705	189 196	171 760	17 436
	2003	291 533	200 302	172 315	27 988
	%	2,4	5,9	0,3	60,5
Rheinland - Pfalz	2002	132 774	104 117	35 967	68 150
	2003	140 100	112 037	33 083	78 954
	%	5,5	7,6	- 8,0	15,9
Saarland	2002	11 228	6 578	3 477	3 101
	2003	12 405	7 007	3 734	3 274
	%	10,5	6,5	7,4	5,6
Sachsen	2002	185 349	138 757	97 128	41 628
	2003	188 547	141 099	83 197	57 903
	%	1,7	1,7	- 14,3	39,1
Sachsen - Anhalt	2002	172 381	121 511	103 313	18 198
	2003	170 187	122 117	88 827	33 290
	%	- 1,3	0,5	- 14,0	82,9
Schleswig - Holstein	2002	79 688	49 713	34 231	15 483
	2003	94 603	68 881	56 005	12 875
	%	18,7	38,6	63,6	- 16,8
Thüringen	2002	146 958	118 897	65 623	53 274
	2003	151 356	124 392	52 222	72 170
	%	3,0	4,6	- 20,4	35,5

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Getreide				
		Futtergetreide			Körnermais	Corn-Cob-Mix
		Hafer	Sommermeng- getreide	Triticale		
Deutschland	2002	233 148	25 799	560 466	309 453	89 293
	2003	261 927	32 704	499 796	369 549	93 806
	%	12,3	26,8	- 10,8	19,4	5,1
Baden - Württemberg	2002	41 548	4 831	17 140	62 733	5 593
	2003	43 951	5 508	15 870	68 168	5 567
	%	5,8	14,0	- 7,4	8,7	- 0,5
Bayern	2002	51 393	7 017	82 849	97 939	7 937
	2003	57 775	9 500	70 016	118 538	8 477
	%	12,4	35,4	- 15,5	21,0	6,8
Berlin	2002 2)	42	-	104	1	-
	2003	56	-	96	-	-
	%	31,7	-	- 7,1	- 100,0	-
Brandenburg	2002	16 231	1 790	82 773	11 347	2 407
	2003	20 183	1 291	80 922	13 850	1 498
	%	24,3	- 27,9	- 2,2	22,1	- 37,7
Bremen	2002 2)	32	7	67	-	-
	2003	32	1	62	4	4
	%	- 0,8	- 84,6	- 7,3	100,0	100,0
Hamburg	2002 2)	290	10	53	-	-
	2003	234	7	77	-	0
	%	- 19,3	- 28,9	43,4	-	100,0
Hessen	2002	16 875	2 591	17 064	6 306	164
	2003	19 104	3 444	16 540	6 216	299
	%	13,2	32,9	- 3,1	- 1,4	82,5
Mecklenburg - Vorpommern	2002	11 994	811	45 301	1 992	158
	2003	13 175	586	37 068	4 905	149
	%	9,8	- 27,7	- 18,2	146,3	- 5,8
Niedersachsen	2002	23 885	3 274	107 129	60 330	20 716
	2003	26 351	3 209	96 473	73 229	21 700
	%	10,3	- 2,0	- 9,9	21,4	4,8
Nordrhein - Westfalen	2002	21 984	1 133	72 393	31 231	51 239
	2003	26 297	1 368	63 566	35 194	54 476
	%	19,6	20,8	- 12,2	12,7	6,3
Rheinland - Pfalz	2002	10 401	1 748	16 508	7 206	101
	2003	11 151	2 220	14 693	6 577	125
	%	7,2	27,0	- 11,0	- 8,7	23,2
Saarland	2002	2 923	417	1 311	140	-
	2003	3 500	550	1 348	110	13
	%	19,8	31,8	2,8	- 21,4	100,0
Sachsen	2002	12 090	610	33 891	13 132	228
	2003	14 632	2 551	30 264	13 814	241
	%	21,0	318,0	- 10,7	5,2	5,8
Sachsen - Anhalt	2002	6 153	296	44 421	13 194	414
	2003	8 037	465	39 569	22 845	897
	%	30,6	57,3	- 10,9	73,1	116,9
Schleswig - Holstein	2002	10 371	/	18 829	/	/
	2003	8 807	853	16 061	270	183
	%	- 15,1	X	- 14,7	X	X
Thüringen	2002	6 937	490	20 633	3 543	191
	2003	8 642	1 150	17 171	5 830	178
	%	24,6	134,6	- 16,8	64,5	- 6,9

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Hülsenfrüchte				
		ins- gesamt	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Lupinen	alle anderen Hülsen- früchte 2)
Deutschland	2002	207 776	148 428	18 518	.	40 830
	2003	206 909	135 916	20 042	45 627	5 323
	%	- 0,4	- 8,4	8,2	.	- 87,0
Baden - Württemberg	2002	7 451	5 621	1 661	.	168
	2003	7 236	5 317	1 601	124	194
	%	- 2,9	- 5,4	- 3,6	.	15,2
Bayern	2002	17 955	14 592	3 103	.	261
	2003	18 616	14 733	3 484	242	157
	%	3,7	1,0	12,3	.	- 39,8
Berlin	2002 3)	3	-	-	.	3
	2003	0	-	-	-	0
	%	- 98,4	-	-	.	- 98,4
Brandenburg	2002	43 462	22 460	396	.	20 606
	2003	46 465	20 159	570	25 012	724
	%	6,9	- 10,2	43,9	.	- 96,5
Bremen	2002 3)	-	-	-	.	-
	2003	22	-	7	15	-
	%	100,0	-	100,0	.	-
Hamburg	2002 3)	35	23	12	.	-
	2003	67	52	10	5	-
	%	91,8	125,0	- 14,4	.	-
Hessen	2002	9 377	8 317	918	.	142
	2003	7 888	6 627	1 012	150	98
	%	- 15,9	- 20,3	10,3	.	- 31,4
Mecklenburg - Vorpommern	2002	18 902	11 436	748	.	6 718
	2003	18 844	9 174	815	8 488	367
	%	- 0,3	- 19,8	9,0	.	- 94,5
Niedersachsen	2002	10 484	6 811	2 159	.	1 513
	2003	9 171	4 960	2 224	1 167	820
	%	- 12,5	- 27,2	3,0	.	- 45,8
Nordrhein - Westfalen	2002	6 377	2 347	2 235	.	1 795
	2003	5 706	1 730	2 545	158	1 273
	%	- 10,5	- 26,3	13,8	.	- 29,1
Rheinland - Pfalz	2002	5 125	4 775	174	.	(176)
	2003	4 184	3 805	155	37	188
	%	- 18,4	- 20,3	- 11,0	.	6,6
Saarland	2002	363	283	61	.	19
	2003	388	300	53	17	18
	%	6,9	5,9	- 12,5	.	- 6,8
Sachsen	2002	22 927	18 545	2 889	.	1 493
	2003	22 526	17 903	2 846	1 607	171
	%	- 1,7	- 3,5	- 1,5	.	- 88,5
Sachsen - Anhalt	2002	42 809	34 520	762	.	7 528
	2003	43 863	33 533	1 012	8 084	1 234
	%	2,5	- 2,9	32,8	.	- 83,6
Schleswig - Holstein	2002	2 657	1 465	832	.	/
	2003	2 480	1 299	668	432	81
	%	- 6,7	- 11,3	- 19,6	.	X
Thüringen	2002	19 849	17 233	2 568	.	48
	2003	19 451	16 324	3 040	87	1
	%	- 2,0	- 5,3	18,4	.	- 98,7

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Speiseerbsen u. -bohnen, Wicken auch als Gemenge .

3) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Hackfrüchte				
		insgesamt	Zuckerrüben	Runkelrüben	Kartoffeln	
					zusammen	frühe
Deutschland	2002	755 191	459 400	7 419	284 078	16 689
	2003	743 865	445 630	6 059	287 264	15 922
	%	- 1,5	- 3,0	- 18,3	1,1	- 4,6
Baden - Württemberg	2002	31 478	22 307	569	7 931	1 135
	2003	28 746	20 624	499	6 824	964
	%	- 8,7	- 7,5	- 12,2	- 14,0	- 15,0
Bayern	2002	127 292	74 076	1 427	51 597	1 755
	2003	125 961	72 977	1 218	51 550	1 620
	%	- 1,0	- 1,5	- 14,6	- 0,1	- 7,6
Berlin	2002 2)	8	-	-	7	1
	2003	18	-	-	12	0
	%	142,8	-	-	65,5	- 96,2
Brandenburg	2002	23 857	12 113	124	11 546	216
	2003	22 884	11 188	126	11 393	165
	%	- 4,1	- 7,6	1,8	- 1,3	- 23,8
Bremen	2002 2)	3	-	3	-	-
	2003	3	-	2	1	-
	%	- 11,4	-	- 34,4	100,0	-
Hamburg	2002 2)	27	-	7	20	3
	2003	43	12	4	27	7
	%	61,0	100,0	- 44,1	37,1	123,5
Hessen	2002	24 163	18 811	532	4 717	794
	2003	24 285	18 648	381	5 084	936
	%	0,5	- 0,9	- 28,3	7,8	17,8
Mecklenburg - Vorpommern	2002	43 376	27 822	179	15 352	90
	2003	43 448	26 962	119	16 319	107
	%	0,2	- 3,1	- 33,9	6,3	18,4
Niedersachsen	2002	242 496	117 118	1 565	122 695	4 702
	2003	241 631	113 530	935	125 903	4 323
	%	- 0,4	- 3,1	- 40,3	2,6	- 8,1
Nordrhein - Westfalen	2002	103 927	71 317	1 141	29 947	3 089
	2003	103 500	69 913	1 120	30 789	3 289
	%	- 0,4	- 2,0	- 1,9	2,8	6,5
Rheinland - Pfalz	2002	31 809	21 819	397	9 566	3 454
	2003	30 945	21 740	359	8 771	3 210
	%	- 2,7	- 0,4	- 9,6	- 8,3	- 7,0
Saarland	2002	203	5	34	163	2
	2003	218	4	37	173	12
	%	7,4	- 31,3	8,2	5,9	642,4
Sachsen	2002	25 761	17 037	383	8 262	404
	2003	24 804	16 398	356	7 971	273
	%	- 3,7	- 3,8	- 7,1	- 3,5	- 32,5
Sachsen - Anhalt	2002	65 867	51 832	203	13 801	454
	2003	64 628	50 322	170	14 053	614
	%	- 1,9	- 2,9	- 16,3	1,8	35,1
Schleswig - Holstein	2002	20 517	13 937	/	5 788	498
	2003	18 949	12 557	270	5 809	306
	%	- 7,6	- 9,9	X	0,4	- 38,5
Thüringen	2002	14 408	11 207	514	2 686	92
	2003	13 804	10 756	464	2 584	96
	%	- 4,2	- 4,0	- 9,8	- 3,8	3,9

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Hackfrüchte			
		Kartoffeln			alle anderen Hackfrüchte 5)
		mittelfrühe und späte 2)			
		zusammen	Speise- kartoffeln 3)	Industrie- kartoffeln 4)	
Deutschland	2002	267 389	99 637	167 753	4 293
	2003	271 342	96 902	174 440	4 913
	%	1,5	- 2,7	4,0	14,4
Baden - Württemberg	2002	6 796	5 599	1 197	671
	2003	5 860	4 811	1 049	799
	%	- 13,8	- 14,1	- 12,4	19,0
Bayern	2002	49 843	20 594	29 249	192
	2003	49 930	20 590	29 340	215
	%	0,2	0,0	0,3	12,2
Berlin	2002 6)	6	6	-	0
	2003	12	12	-	6
	%	92,0	92,0	-	5 900,0
Brandenburg	2002	11 329	2 984	8 345	74
	2003	11 228	2 781	8 447	177
	%	- 0,9	- 6,8	1,2	138,9
Bremen	2002 6)	-	-	-	-
	2003	1	1	-	-
	%	100,0	100,0	-	-
Hamburg	2002 6)	17	17	-	-
	2003	20	20	0	-
	%	21,2	18,8	100,0	-
Hessen	2002	3 923	3 275	648	103
	2003	4 148	3 415	733	172
	%	5,7	4,3	13,2	67,4
Mecklenburg - Vorpommern	2002	15 262	1 928	13 333	22
	2003	16 212	1 592	14 620	48
	%	6,2	- 17,5	9,7	119,4
Niedersachsen	2002	117 993	32 012	85 980	1 117
	2003	121 580	30 569	91 011	1 264
	%	3,0	- 4,5	5,9	13,1
Nordrhein - Westfalen	2002	26 859	13 231	13 628	1 522
	2003	27 500	13 285	14 216	1 678
	%	2,4	0,4	4,3	10,2
Rheinland - Pfalz	2002	6 112	5 387	725	(27)
	2003	5 561	5 101	460	74
	%	- 9,0	- 5,3	- 36,6	170,1
Saarland	2002	161	159	3	1
	2003	161	157	4	5
	%	- 0,3	- 1,1	46,8	581,7
Sachsen	2002	7 858	5 989	1 870	79
	2003	7 699	5 433	2 266	79
	%	- 2,0	- 9,3	21,2	- 0,7
Sachsen - Anhalt	2002	13 346	3 806	9 540	32
	2003	13 439	3 912	9 527	83
	%	0,7	2,8	- 0,1	161,1
Schleswig - Holstein	2002	5 290	2 950	2 340	/
	2003	5 502	3 472	2 031	314
	%	4,0	17,7	- 13,2	X
Thüringen	2002	2 594	1 698	896	1
	2003	2 488	1 752	737	0
	%	- 4,1	3,1	- 17,7	- 51,6

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

3) Zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung.

4) Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln; einschl. frühe Sorten.

5) Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl u.a.

6) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

	Jahr Einheit 1)	Handelsgewächse				
		ins- gesamt	zusammen	Ölfrüchte		
				Raps und Rübsen		
				zusammen	Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen
Deutschland	2002	1 394 089	1 337 203	1 296 648	1 276 006	20 642
	2003	1 383 919	1 323 710	1 265 608	1 218 052	47 556
	%	- 0,7	- 1,0	- 2,4	- 4,5	130,4
Baden - Württemberg	2002	77 134	72 079	70 351	67 613	2 738
	2003	76 887	72 072	70 143	67 531	2 612
	%	- 0,3	0,0	- 0,3	- 0,1	- 4,6
Bayern	2002	191 970	172 319	167 288	166 349	939
	2003	191 037	171 690	165 898	163 468	2 429
	%	- 0,5	- 0,4	- 0,8	- 1,7	158,7
Berlin	2002 2)	77	71	48	48	-
	2003	77	65	65	65	-
	%	- 0,6	- 7,9	36,7	36,7	-
Brandenburg	2002	135 538	131 510	114 659	111 284	3 376
	2003	145 016	139 888	112 278	103 068	9 210
	%	7,0	6,4	- 2,1	- 7,4	172,8
Bremen	2002 2)	153	151	148	148	-
	2003	230	230	230	230	-
	%	51,0	52,3	55,5	55,5	-
Hamburg	2002 2)	513	404	315	299	16
	2003	251	243	225	185	40
	%	- 51,2	- 39,9	- 28,6	- 38,0	141,7
Hessen	2002	55 530	54 189	53 522	52 722	800
	2003	57 990	56 587	56 297	55 433	864
	%	4,4	4,4	5,2	5,1	8,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	242 614	238 711	237 071	233 724	3 347
	2003	232 266	228 566	227 319	218 574	8 745
	%	- 4,3	- 4,2	- 4,1	- 6,5	161,3
Niedersachsen	2002	103 258	98 031	96 598	91 973	4 625
	2003	98 183	90 983	89 498	85 126	4 372
	%	- 4,9	- 7,2	- 7,3	- 7,4	- 5,5
Nordrhein - Westfalen	2002	52 865	50 519	50 029	49 012	1 017
	2003	54 909	52 615	52 181	50 877	1 304
	%	3,9	4,1	4,3	3,8	28,2
Rheinland - Pfalz	2002	32 402	29 491	28 261	27 306	955
	2003	36 213	33 207	32 353	31 271	1 082
	%	11,8	12,6	14,5	14,5	13,3
Saarland	2002	3 079	3 042	2 955	2 900	55
	2003	3 413	3 399	3 289	3 201	88
	%	10,8	11,7	11,3	10,4	59,9
Sachsen	2002	132 688	125 899	123 518	122 804	714
	2003	129 728	122 325	118 227	117 217	1 010
	%	- 2,2	- 2,8	- 4,3	- 4,5	41,4
Sachsen - Anhalt	2002	143 362	140 429	134 192	133 601	591
	2003	139 001	136 110	126 521	118 812	7 709
	%	- 3,0	- 3,1	- 5,7	- 11,1	1 205,1
Schleswig - Holstein	2002	105 341	104 938	104 645	104 072	573
	2003	103 566	103 011	102 744	102 495	249
	%	- 1,7	- 1,8	- 1,8	- 1,5	- 56,7
Thüringen	2002	117 565	115 420	113 047	112 152	895
	2003	115 152	112 717	108 340	100 499	7 842
	%	- 2,1	- 2,3	- 4,2	- 10,4	776,1

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung

in ha

	Jahr Einheit ¹⁾	Handelsgewächse			
		Ölfrüchte			Hopfen
		Flachs	Körner- sonnen- blumen	andere Ölfrüchte (auch für technische Zwecke) ²⁾	
Deutschland	2002	10 341	26 101	4 112	18 563
	2003	16 246	37 200	4 656	17 887
	%	57,1	42,5	13,2	- 3,6
Baden - Württemberg	2002	122	1 061	545	1 449 ^{a)}
	2003	209	859	862	1 288 ^{a)}
	%	71,8	- 19,1	58,0	- 11,1
Bayern	2002	243	4 313	475	15 624
	2003	309	4 659	825	15 125
	%	27,0	8,0	73,7	- 3,2
Berlin	2002 ³⁾	23	-	1	-
	2003	-	1	-	-
	%	- 100,0	100,0	- 100,0	-
Brandenburg	2002	2 429	13 970	452	-
	2003	6 853	20 421	336	-
	%	182,2	46,2	- 25,6	-
Bremen	2002 ³⁾	-	-	3	-
	2003	-	-	-	-
	%	-	-	- 100,0	-
Hamburg	2002 ³⁾	89	1	-	-
	2003	17	1	-	-
	%	- 80,4	22,6	-	-
Hessen	2002	168	134	365	-
	2003	122	65	104	-
	%	- 27,3	- 51,7	- 71,6	-
Mecklenburg - Vorpommern	2002	1 442	64	133	-
	2003	1 074	75	97	-
	%	- 25,5	17,4	- 27,0	-
Niedersachsen	2002	507	90	837	-
	2003	636	89	760	-
	%	25,5	- 0,9	- 9,2	-
Nordrhein - Westfalen	2002	43	75	371	-
	2003	106	37	291	-
	%	143,1	- 50,3	- 21,5	-
Rheinland - Pfalz	2002	267	923	(39)	.
	2003	151	623	81	19
	%	- 43,5	- 32,5	104,4	.
Saarland	2002	78	6	2	-
	2003	102	3	4	-
	%	31,0	- 48,8	84,4	-
Sachsen	2002	939	1 225	217	503
	2003	1 042	2 706	350	488
	%	10,9	120,9	61,1	- 2,9
Sachsen - Anhalt	2002	3 031	2 713	493	493
	2003	3 653	5 134	802	497
	%	20,5	89,3	62,8	1,0
Schleswig - Holstein	2002	/	/	/	-
	2003	264	3	0	-
	%	X	X	X	-
Thüringen	2002	669	1 527	177	468
	2003	1 708	2 526	143	469
	%	155,2	65,4	- 19,1	0,4

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Körnersenf u.a..

3) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

a) Einschl. Einzelangaben aus anderen Anbaugebieten.

2 Bodennutzung in ha

	Jahr Einheit 1)	Handelsgewächse			
		Tabak	Rüben und Gräser zur Samen- gewinnung	Heil- und Gewürz- pflanzen	alle anderen Handels- gewächse 2)
Deutschland	2002	4 789	23 421	5 363	4 749
	2003	4 600	25 824	6 065	5 834
	%	- 3,9	10,3	13,1	22,8
Baden - Württemberg	2002	1 861	703	342	700
	2003	1 784	793	151	799
	%	- 4,2	12,8	- 55,7	14,1
Bayern	2002	797	1 596	1 362	273
	2003	790	1 580	1 553	298
	%	- 0,8	- 1,0	14,1	9,4
Berlin	2002 3)	-	-	6	-
	2003	-	-	12	-
	%	-	-	81,7	-
Brandenburg	2002	306	2 193	144	1 386
	2003	276	2 693	332	1 827
	%	- 9,6	22,8	130,4	31,8
Bremen	2002 3)	-	-	1	-
	2003	-	-	-	-
	%	-	-	- 100,0	-
Hamburg	2002 3)	-	-	4	105
	2003	-	-	4	4
	%	-	-	6,8	- 96,6
Hessen	2002	28	179	995	139
	2003	28	316	834	225
	%	0,0	76,4	- 16,2	62,1
Mecklenburg - Vorpommern	2002	9	3 787	28	79
	2003	17	3 536	19	127
	%	94,8	- 6,6	- 30,3	60,6
Niedersachsen	2002	177	3 784	454	812
	2003	131	4 631	923	1 517
	%	- 26,1	22,4	103,1	86,8
Nordrhein - Westfalen	2002	-	1 743	84	520
	2003	-	1 847	146	301
	%	-	6,0	74,1	- 42,1
Rheinland - Pfalz	2002	1 299	1 412	(114)	(58)
	2003	1 225	1 511	157	94
	%	- 5,7	7,0	37,3	61,7
Saarland	2002	-	-	0	37
	2003	-	-	1	13
	%	-	-	861,5	- 65,5
Sachsen	2002	38	6 070	154	25
	2003	60	6 590	201	64
	%	60,7	8,6	30,4	160,5
Sachsen - Anhalt	2002	68	1 327	552	494
	2003	69	1 550	500	274
	%	2,3	16,8	- 9,4	- 44,5
Schleswig - Holstein	2002	190	/	/	/
	2003	203	306	3	44
	%	6,6	X	X	X
Thüringen	2002	17	477	1 120	63
	2003	17	472	1 229	248
	%	- 2,6	- 1,1	9,8	291,8

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Zichorien, Topinambur u.a..

3) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung

in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse				
		ins- gesamt	Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau)			
			zusammen	im Wechsel mit		
				landw. Kulturen	Gartengewächsen im Freiland	unter Glas
Deutschland	2002	118 096	108 724	90 185	17 774	764
	2003	124 759	114 559	95 103	18 543	913
	%	5,6	5,4	5,5	4,3	19,6
Baden - Württemberg	2002	11 551	10 343	8 327	1 812	205
	2003	12 086	10 993	8 748	2 033	211
	%	4,6	6,3	5,1	12,2	3,3
Bayern	2002	15 627	14 457	11 278	3 059	120
	2003	16 631	15 245	11 820	3 287	138
	%	6,4	5,5	4,8	7,5	14,7
Berlin	2002 2)	213	180	133	45	1
	2003	217	189	169	19	1
	%	1,8	5,1	26,3	- 57,0	0,0
Brandenburg	2002	6 742	6 559	6 079	441	39
	2003	7 304	7 122	6 508	577	36
	%	8,3	8,6	7,1	31,0	- 6,6
Bremen	2002 2)	48	42	42	-	-
	2003	22	13	12	1	0
	%	- 54,6	- 69,5	- 71,2	100,0	100,0
Hamburg	2002 2)	1 054	610	123	453	35
	2003	909	526	113	367	45
	%	- 13,8	- 13,8	- 7,8	- 18,8	29,3
Hessen	2002	7 796	7 231	5 948	1 248	35
	2003	7 935	7 372	5 889	1 453	31
	%	1,8	2,0	- 1,0	16,4	- 10,6
Mecklenburg - Vorpommern	2002	2 093	2 042	1 909	124	9
	2003	1 875	1 814	1 728	72	14
	%	- 10,4	- 11,2	- 9,5	- 42,1	63,6
Niedersachsen	2002	18 058	17 039	13 522	3 483	35
	2003	18 170	17 126	13 210	3 820	96
	%	0,6	0,5	- 2,3	9,7	176,3
Nordrhein - Westfalen	2002	23 062	19 801	18 359	1 271	171
	2003	26 323	22 624	20 672	1 734	218
	%	14,1	14,3	12,6	36,4	27,9
Rheinland - Pfalz	2002	10 826	10 574	6 405	4 141	28
	2003	11 500	11 060	7 573	3 463	24
	%	6,2	4,6	18,2	- 16,4	- 12,5
Saarland	2002	179	154	135	18	1
	2003	214	163	115	46	2
	%	19,8	5,7	- 14,6	159,3	16,9
Sachsen	2002	5 492	5 115	4 386	689	40
	2003	5 892	5 494	4 626	823	44
	%	7,3	7,4	5,5	19,5	11,1
Sachsen - Anhalt	2002	4 993	4 801	4 589	205	7
	2003	5 170	4 937	4 800	129	8
	%	3,5	2,8	4,6	- 37,1	16,0
Schleswig - Holstein	2002	8 347	7 932	7 143	772	(16)
	2003	8 304	7 877	7 184	681	11
	%	- 0,5	- 0,7	0,6	- 11,8	- 31,2
Thüringen	2002	2 016	1 843	1 806	14	24
	2003	2 209	2 006	1 935	38	33
	%	9,6	8,8	7,2	165,7	40,4

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse			
		Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau)			Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen (auch unter Glas)
		zusammen	im Freiland	unter Glas	
Deutschland	2002	8 939	6 483	2 456	434
	2003	9 545	6 858	2 687	655
	%	6,8	5,8	9,4	51,1
Baden - Württemberg	2002	1 188	860	328	20
	2003	1 064	726	339	29
	%	- 10,4	- 15,6	3,2	48,0
Bayern	2002	1 150	859	290	21
	2003	1 345	988	358	41
	%	17,0	14,9	23,2	96,3
Berlin	2002 ²⁾	33	18	15	0
	2003	27	15	12	0
	%	- 16,5	- 16,2	- 16,9	0,0
Brandenburg	2002	180	110	70	4
	2003	177	118	59	5
	%	- 1,4	7,1	- 14,8	17,9
Bremen	2002 ²⁾	6	3	3	-
	2003	9	3	6	-
	%	59,5	6,9	112,0	-
Hamburg	2002 ²⁾	443	294	148	1
	2003	376	227	149	7
	%	- 15,0	- 22,8	0,5	686,9
Hessen	2002	501	362	139	64
	2003	516	384	133	47
	%	3,1	6,1	- 4,5	- 27,6
Mecklenburg - Vorpommern	2002	42	25	17	9
	2003	54	31	22	7
	%	27,1	24,5	30,9	- 21,3
Niedersachsen	2002	965	732	234	54
	2003	992	721	271	52
	%	2,7	- 1,4	15,8	- 3,1
Nordrhein - Westfalen	2002	3 204	2 395	809	56
	2003	3 538	2 617	921	162
	%	10,4	9,3	13,7	187,1
Rheinland - Pfalz	2002	252	148	104	0
	2003	436	331	105	4
	%	73,1	124,3	0,9	2 586,7
Saarland	2002	24	14	11	-
	2003	51	31	20	0
	%	108,3	124,7	87,7	100,0
Sachsen	2002	376	238	138	1
	2003	396	266	130	3
	%	5,3	11,7	- 5,7	161,6
Sachsen - Anhalt	2002	116	88	28	76
	2003	73	48	25	160
	%	- 37,4	- 45,8	- 10,9	111,5
Schleswig - Holstein	2002	361	288	/	/
	2003	377	289	88	50
	%	4,2	0,4	X	X
Thüringen	2002	98	50	48	74
	2003	114	65	50	89
	%	16,2	29,2	2,8	20,0

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung

in ha

Land	Jahr Einheit 1)	Futterpflanzen		
		ins- gesamt	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	Luzerne
Deutschland	2002	1 540 208	166 930	24 564
	2003	1 589 324	158 557	23 649
	%	3,2	- 5,0	- 3,7
Baden - Württemberg	2002	103 434	25 446	2 824
	2003	105 162	22 815	2 127
	%	1,7	- 10,3	- 24,7
Bayern	2002	401 639	96 695	4 003
	2003	405 202	94 549	3 525
	%	0,9	- 2,2	- 11,9
Berlin	2002 2)	198	-	-
	2003	138	-	-
	%	- 30,4	-	-
Brandenburg	2002	131 897	4 268	5 668
	2003	138 538	4 379	6 629
	%	5,0	2,6	17,0
Bremen	2002 2)	456	-	-
	2003	396	-	3
	%	- 13,1	-	100,0
Hamburg	2002 2)	967	40	-
	2003	811	33	-
	%	- 16,2	- 16,5	-
Hessen	2002	35 973	5 381	392
	2003	37 160	5 327	318
	%	3,3	- 1,0	- 18,8
Mecklenburg - Vorpommern	2002	83 284	3 979	469
	2003	87 197	2 975	297
	%	4,7	- 25,2	- 36,6
Niedersachsen	2002	261 433	1 330	911
	2003	275 724	1 359	463
	%	5,5	2,2	- 49,2
Nordrhein - Westfalen	2002	152 161	2 813	1 180
	2003	157 086	2 755	742
	%	3,2	- 2,1	- 37,1
Rheinland - Pfalz	2002	28 447	5 660	633
	2003	29 439	5 773	527
	%	3,5	2,0	- 16,8
Saarland	2002	5 053	1 257	89
	2003	5 128	1 140	87
	%	1,5	- 9,3	- 1,6
Sachsen	2002	91 580	11 650	1 234
	2003	97 583	10 344	1 387
	%	6,6	- 11,2	12,4
Sachsen - Anhalt	2002	62 945	1 634	2 221
	2003	67 279	1 298	2 257
	%	6,9	- 20,6	1,6
Schleswig - Holstein	2002	121 851	2 526	/
	2003	121 012	1 659	38
	%	- 0,7	- 34,3	X
Thüringen	2002	58 890	4 249	4 923
	2003	61 471	4 152	5 249
	%	4,4	- 2,3	6,6

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

2 Bodennutzung in ha

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Futterpflanzen			Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulung) ³⁾
		Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	Silomais (einschl. Liesch- kolbenschrot)	alle anderen Futterpflanzen ²⁾	
Deutschland	2002	190 487	1 119 164	39 063	834 569
	2003	188 226	1 172 930	45 961	938 670
	%	- 1,2	4,8	17,7	12,5
Baden - Württemberg	2002	1 329	68 269	5 566	48 502
	2003	1 685	68 814	9 722	52 607
	%	26,7	0,8	74,7	8,5
Bayern	2002	9 471	285 073	6 397	117 320
	2003	11 821	287 945	7 361	135 826
	%	24,8	1,0	15,1	15,8
Berlin	2002 ⁴⁾	141	35	22	70
	2003	105	32	1	123
	%	- 25,4	- 8,5	- 97,7	75,0
Brandenburg	2002	29 203	89 477	3 281	131 611
	2003	26 695	97 395	3 439	151 113
	%	- 8,6	8,8	4,8	14,8
Bremen	2002 ⁴⁾	31	351	74	69
	2003	17	369	7	158
	%	- 46,5	5,1	- 90,5	128,1
Hamburg	2002 ⁴⁾	445	418	64	294
	2003	376	402	-	639
	%	- 15,7	- 3,8	- 100,0	117,6
Hessen	2002	5 335	23 106	1 760	31 860
	2003	5 636	24 131	1 748	36 002
	%	5,7	4,4	- 0,7	13,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	14 062	62 958	1 817	96 865
	2003	13 450	66 497	3 977	99 854
	%	- 4,3	5,6	118,9	3,1
Niedersachsen	2002	36 619	220 056	2 518	133 389
	2003	38 473	232 398	3 032	144 934
	%	5,1	5,6	20,4	8,7
Nordrhein - Westfalen	2002	21 681	123 896	2 591	63 745
	2003	22 748	127 868	2 973	71 362
	%	4,9	3,2	14,7	11,9
Rheinland - Pfalz	2002	6 083	15 467	604	30 274
	2003	5 803	16 313	1 023	32 738
	%	- 4,6	5,5	69,5	8,1
Saarland	2002	646	2 847	214	4 361
	2003	692	3 085	124	4 189
	%	7,1	8,4	- 42,0	- 4,0
Sachsen	2002	14 075	56 153	8 468	33 022
	2003	14 701	63 620	7 530	40 165
	%	4,4	13,3	- 11,1	21,6
Sachsen - Anhalt	2002	4 760	53 166	1 163	80 525
	2003	4 368	58 458	900	97 627
	%	- 8,2	10,0	- 22,6	21,2
Schleswig - Holstein	2002	35 647	82 399	1 260	40 581
	2003	32 149	86 392	773	45 050
	%	- 9,8	4,8	- 38,7	11,0
Thüringen	2002	10 960	35 494	3 264	22 078
	2003	9 508	39 211	3 351	26 284
	%	- 13,2	10,5	2,7	19,0

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

2) Futtererbsen, Wicken u.a. (auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung).

3) Ab 1993 auch konjunkturelle Stilllegungsflächen ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe.

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.1 Rinder
3.1.1 Betriebe mit Rindern und Rinder insgesamt

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Betriebe mit Rindern			Rinder insgesamt
		ins- gesamt	darunter mit		
			Milch- kühen	Ammen- und Mutterkühen	
Deutschland	2002	208 100	126 100	49 600	13 988 300
	2003	198 066	121 524	50 530	13 643 703
	%	- 4,8	- 3,6	1,8	- 2,5
Baden - Württemberg	2002 ³⁾	/	/	/	1 171 300
	2003 ³⁾	26 351	16 388	7 905	1 138 310
	%	X	X	X	- 2,8
Bayern	2002 ³⁾	/	/	/	3 895 800
	2003 ³⁾	74 685	56 717	10 941	3 763 833
	%	X	X	X	- 3,4
Berlin	2002 ⁴⁾	/	/	/	500
	2003	9	3	5	405
Brandenburg	2002	/	/	/	623 400
	2003	3 084	899	1 823	614 337
	%	X	X	X	- 1,5
Bremen	2002 ⁴⁾	/	/	/	11 900
	2003	129	70	41	11 283
Hamburg	2002 ⁴⁾	/	/	/	8 200
	2003	145	29	74	7 129
Hessen	2002	/	/	/	511 200
	2003	12 081	5 610	4 549	504 770
	%	X	X	X	- 1,3
Mecklenburg - Vorpommern	2002	/	/	/	577 900
	2003	2 480	1 019	1 268	565 079
	%	X	X	X	- 2,2
Niedersachsen	2002	/	/	/	2 719 400
	2003	28 805	17 218	5 809	2 661 117
	%	X	X	X	- 2,1
Nordrhein - Westfalen	2002	/	/	/	1 432 200
	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812
	%	X	X	X	- 0,9
Rheinland - Pfalz	2002	/	/	/	433 700
	2003	7 196	3 255	3 479	410 455
	%	X	X	X	- 5,3
Saarland	2002	/	/	/	60 900
	2003	930	337	539	58 460
	%	X	X	X	- 4,0
Sachsen	2002	/	/	/	529 400
	2003	4 496	1 510	2 556	521 603
	%	X	X	X	- 1,5
Sachsen - Anhalt	2002	/	/	/	378 000
	2003	1 962	854	931	364 581
	%	X	X	X	- 3,6
Schleswig - Holstein	2002	/	/	/	1 259 800
	2003	10 228	6 268	2 677	1 236 647
	%	X	X	X	- 1,8
Thüringen	2002	/	/	/	374 500
	2003	2 620	850	1 488	366 882
	%	X	X	X	- 2,0

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.1 Rinder
3.1.2 Rinder nach Altersklassen und Milchkühe

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Kälber und Jungrinder ¹ / ₂ bis unter 1 Jahr	Rinder 1 bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
				zusammen	darunter
					Milchkühe
Deutschland	2002	4 315 600	3 332 600	6 340 100	4 427 200
	2003	4 187 747	3 213 580	6 242 376	4 371 958
	%	- 3,0	- 3,6	- 1,5	- 1,2
Baden - Württemberg	2002 ³⁾	361 500	258 900	550 900	410 000
	2003 ³⁾	349 705	245 497	543 108	398 290
	%	- 3,3	- 5,2	- 1,4	- 2,9
Bayern	2002 ³⁾	1 117 600	937 800	1 840 400	1 384 600
	2003 ³⁾	1 083 225	877 038	1 803 570	1 326 612
	%	- 3,1	- 6,5	- 2,0	- 4,2
Berlin	2002 ⁴⁾	100	100	300	100
	2003	105	76	224	123
Brandenburg	2002	177 800	123 500	322 100	182 100
	2003	176 840	120 459	317 038	181 472
	%	- 0,5	- 2,4	- 1,6	- 0,4
Bremen	2002 ⁴⁾	3 300	2 800	5 900	3 300
	2003	3 014	2 679	5 590	3 384
Hamburg	2002 ⁴⁾	2 100	2 400	3 700	1 200
	2003	1 694	2 097	3 338	1 087
Hessen	2002	143 800	119 200	248 200	160 600
	2003	141 030	114 527	249 213	161 561
	%	- 1,9	- 3,9	0,4	0,6
Mecklenburg - Vorpommern	2002	168 200	113 800	295 900	183 900
	2003	163 467	112 411	289 201	182 210
	%	- 2,8	- 1,2	- 2,3	- 0,9
Niedersachsen	2002	958 300	707 800	1 053 400	738 500
	2003	927 510	694 638	1 038 969	748 056
	%	- 3,2	- 1,9	- 1,4	1,3
Nordrhein - Westfalen	2002	482 700	384 200	565 300	387 500
	2003	478 711	375 754	564 347	391 607
	%	- 0,8	- 2,2	- 0,2	1,1
Rheinland - Pfalz	2002	118 500	92 900	222 300	130 000
	2003	111 349	86 623	212 483	126 587
	%	- 6,0	- 6,8	- 4,4	- 2,6
Saarland	2002	17 500	13 200	30 300	14 200
	2003	17 511	12 966	27 983	14 801
	%	0,3	- 1,7	- 7,5	4,1
Sachsen	2002	138 800	108 500	282 100	208 400
	2003	137 374	104 377	279 852	208 582
	%	- 1,0	- 3,8	- 0,8	0,1
Sachsen - Anhalt	2002	100 800	77 600	199 700	144 600
	2003	93 761	77 757	193 063	142 891
	%	- 7,0	0,2	- 3,3	- 1,1
Schleswig - Holstein	2002	418 300	314 200	527 300	350 000
	2003	400 542	311 412	524 693	357 733
	%	- 4,3	- 0,9	- 0,5	2,2
Thüringen	2002	106 300	75 800	192 400	128 400
	2003	101 909	75 269	189 704	126 962
	%	- 4,1	- 0,7	- 1,4	- 1,1

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.1 Rinder
3.1.3 Kälber und Jungrinder ¹/₂ bis unter 1 Jahr

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	zusammen	Kälber unter ¹ / ₂ Jahr oder unter 220 kg LG	Jungrinder ¹ / ₂ bis unter 1 Jahr	
				männlich	weiblich
Deutschland	2002	4 315 600	2 204 300	945 400	1 165 900
	2003	4 187 747	2 135 107	917 989	1 134 651
	%	- 3,0	- 3,1	- 2,9	- 2,7
Baden - Württemberg	2002 ³⁾	361 500	173 700	74 200	113 600
	2003 ³⁾	349 705	169 966	71 085	108 654
	%	- 3,3	- 2,2	- 4,2	- 4,3
Bayern	2002 ³⁾	1 117 600	582 500	225 100	310 000
	2003 ³⁾	1 083 225	565 074	220 394	297 757
	%	- 3,1	- 3,0	- 2,1	- 3,9
Berlin	2002 ⁴⁾	100	100	0	0
	2003	105	67	19	19
Brandenburg	2002	177 800	103 300	26 700	47 800
	2003	176 840	102 892	26 414	47 534
	%	- 0,5	- 0,4	- 1,0	- 0,5
Bremen	2002 ⁴⁾	3 300	1 500	700	1 000
	2003	3 014	1 384	702	928
Hamburg	2002 ⁴⁾	2 100	1 200	400	600
	2003	1 694	815	408	471
Hessen	2002	143 800	72 500	24 900	46 400
	2003	141 030	69 638	24 245	47 147
	%	- 1,9	- 4,0	- 2,6	1,7
Mecklenburg - Vorpommern	2002	168 200	93 200	28 400	46 600
	2003	163 467	90 574	27 769	45 124
	%	- 2,8	- 2,8	- 2,3	- 3,2
Niedersachsen	2002	958 300	495 200	252 700	210 400
	2003	927 510	472 999	246 250	208 261
	%	- 3,2	- 4,5	- 2,6	- 1,0
Nordrhein - Westfalen	2002	482 700	236 200	132 900	113 600
	2003	478 711	232 584	133 724	112 403
	%	- 0,8	- 1,5	0,6	- 1,1
Rheinland - Pfalz	2002	118 500	61 400	19 000	38 000
	2003	111 349	57 335	17 707	36 307
	%	- 6,0	- 6,6	- 7,0	- 4,6
Saarland	2002	17 500	9 400	3 300	4 700
	2003	17 511	9 682	3 157	4 672
	%	0,3	2,5	- 4,7	- 0,6
Sachsen	2002	138 800	75 600	15 400	47 800
	2003	137 374	74 946	15 598	46 830
	%	- 1,0	- 0,8	1,1	- 2,0
Sachsen - Anhalt	2002	100 800	52 300	15 100	33 400
	2003	93 761	49 973	11 574	32 214
	%	- 7,0	- 4,4	- 23,4	- 3,6
Schleswig - Holstein	2002	418 300	193 400	106 800	118 100
	2003	400 542	185 303	101 635	113 604
	%	- 4,3	- 4,2	- 4,8	- 3,8
Thüringen	2002	106 300	52 700	19 600	33 900
	2003	101 909	51 875	17 308	32 726
	%	- 4,1	- 1,6	- 11,7	- 3,6

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.1 Rinder
3.1.4 Rinder 1 bis unter 2 Jahre

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	männ- lich	weiblich ³⁾		
			zusammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere
Deutschland	2002	1 251 300	2 081 300	250 300	1 831 000
	2003	1 202 794	2 010 786	224 896	1 785 890
	%	- 3,9	- 3,4	- 10,2	- 2,5
Baden - Württemberg	2002	89 300	169 600	31 000	138 600
	2003	82 562	162 935	29 143	133 792
	%	- 7,6	- 3,9	- 5,9	- 3,4
Bayern	2002	314 400	623 400	83 300	540 200
	2003	288 988	588 050	77 134	510 916
	%	- 8,1	- 5,7	- 7,4	- 5,4
Berlin	2002 ⁴⁾	0	0	-	0
	2003	21	55	18	37
Brandenburg	2002	34 200	89 200	3 400	85 800
	2003	34 016	86 443	3 272	83 171
	%	- 0,7	- 3,1	- 3,1	- 3,1
Bremen	2002 ⁴⁾	900	1 900	200	1 700
	2003	915	1 764	139	1 625
Hamburg	2002 ⁴⁾	1 100	1 300	700	700
	2003	1 022	1 075	376	699
Hessen	2002	38 900	80 300	15 300	65 000
	2003	33 813	80 714	14 196	66 518
	%	- 13,1	0,5	- 7,2	2,4
Mecklenburg - Vorpommern	2002	32 400	81 400	5 000	76 400
	2003	32 311	80 100	4 610	75 490
	%	- 0,3	- 1,6	- 6,9	- 1,2
Niedersachsen	2002	336 400	371 400	38 900	332 500
	2003	333 611	361 027	30 174	330 853
	%	- 0,8	- 2,8	- 22,4	- 0,5
Nordrhein - Westfalen	2002	189 500	194 600	35 300	159 300
	2003	183 983	191 771	31 876	159 895
	%	- 2,9	- 1,5	- 9,6	0,3
Rheinland - Pfalz	2002	26 900	66 000	10 200	55 800
	2003	24 524	62 099	9 240	52 859
	%	- 8,9	- 5,9	- 9,5	- 5,3
Saarland	2002	5 100	8 100	1 500	6 500
	2003	4 521	8 445	1 428	7 017
	%	- 11,9	4,7	- 7,6	7,7
Sachsen	2002	21 200	87 400	2 300	85 100
	2003	19 544	84 833	2 080	82 753
	%	- 7,7	- 2,9	- 9,8	- 2,7
Sachsen - Anhalt	2002	20 000	57 600	1 800	55 700
	2003	20 248	57 509	2 692	54 817
	%	1,2	- 0,1	46,2	- 1,6
Schleswig - Holstein	2002	121 400	192 800	18 600	174 200
	2003	122 147	189 265	16 424	172 841
	%	0,6	- 1,8	- 11,6	- 0,8
Thüringen	2002	19 400	56 400	2 900	53 500
	2003	20 568	54 701	2 094	52 607
	%	5,9	- 3,0	- 28,6	- 1,6

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenden Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai

3.1 Rinder

3.1.5 Rinder 2 Jahre und älter

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	männ- lich	weiblich ³⁾		
			Färsen		
			zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere
Deutschland	2002	144 400	970 900	67 800	903 100
	2003	131 178	965 121	61 581	903 540
	%	- 9,2	- 0,6	- 9,2	0,1
Baden - Württemberg	2002	10 700	65 900	3 900	62 000
	2003	8 467	68 661	3 689	64 972
	%	- 21,2	4,1	- 5,6	4,7
Bayern	2002	28 900	329 600	21 200	308 400
	2003	22 870	343 475	22 731	320 744
	%	- 20,8	4,2	7,5	4,0
Berlin	2002 ⁴⁾	0	0	0	0
	2003	7	23	-	23
Brandenburg	2002	4 800	37 500	1 200	36 400
	2003	5 521	36 671	781	35 890
	%	14,3	- 2,3	- 34,1	- 1,3
Bremen	2002 ⁴⁾	400	1 200	200	1 100
	2003	297	1 108	123	985
Hamburg	2002 ⁴⁾	300	700	300	400
	2003	413	601	195	406
Hessen	2002	6 400	37 000	3 000	34 000
	2003	8 649	35 552	2 648	32 904
	%	34,8	- 3,9	- 11,8	- 3,2
Mecklenburg - Vorpommern	2002	5 000	34 200	1 200	33 000
	2003	4 729	33 524	1 345	32 179
	%	- 6,2	- 1,9	10,6	- 2,4
Niedersachsen	2002	38 000	170 300	15 100	155 100
	2003	31 572	162 826	11 617	151 209
	%	- 16,8	- 4,4	- 23,2	- 2,5
Nordrhein - Westfalen	2002	23 000	74 000	9 000	65 000
	2003	23 581	72 715	7 838	64 877
	%	2,4	- 1,8	- 12,8	- 0,2
Rheinland - Pfalz	2002	5 900	31 900	2 100	29 800
	2003	5 627	29 102	1 764	27 338
	%	- 5,0	- 8,7	- 14,5	- 8,3
Saarland	2002	1 400	4 400	200	4 200
	2003	816	3 786	210	3 576
	%	- 40,4	- 13,4	12,9	- 14,5
Sachsen	2002	2 700	33 100	500	32 600
	2003	2 632	31 469	513	30 956
	%	- 3,3	- 4,9	6,2	- 5,1
Sachsen - Anhalt	2002	2 100	26 100	500	25 600
	2003	1 717	23 146	484	22 662
	%	- 16,6	- 11,3	- 0,6	- 11,5
Schleswig - Holstein	2002	12 800	100 600	9 100	91 500
	2003	12 153	99 010	7 429	91 581
	%	- 5,1	- 1,6	- 18,5	0,1
Thüringen	2002	1 900	24 400	500	23 800
	2003	2 127	23 452	214	23 238
	%	11,1	- 3,7	- 58,4	- 2,5

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai

3.1 Rinder

3.1.6 Kühe *)

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Kühe zusammen	darunter ³⁾		
			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe
Deutschland	2002	5 224 800	4 427 200	698 400	99 100
	2003	5 146 077	4 371 958	677 879	96 240
	%	- 1,5	- 1,2	- 2,9	- 2,9
Baden - Württemberg	2002	474 200	410 000	58 400	5 800
	2003	465 980	398 290	63 219	4 471
	%	- 1,7	- 2,9	8,2	- 23,2
Bayern	2002	1 481 900	1 384 600	72 300	25 000
	2003	1 437 225	1 326 612	74 214	36 399
	%	- 3,0	- 4,2	2,7	45,3
Berlin	2002 ⁴⁾	200	100	100	0
	2003	194	123	69	2
Brandenburg	2002	279 800	182 100	96 000	1 600
	2003	274 846	181 472	91 676	1 698
	%	- 1,8	- 0,4	- 4,5	4,1
Bremen	2002 ⁴⁾	4 200	3 300	800	200
	2003	4 185	3 384	703	98
Hamburg	2002 ⁴⁾	2 600	1 200	1 400	100
	2003	2 324	1 087	1 117	120
Hessen	2002	204 800	160 600	41 300	2 900
	2003	205 012	161 561	41 339	2 112
	%	0,1	0,6	0,0	- 27,7
Mecklenburg - Vorpommern	2002	256 700	183 900	71 800	1 000
	2003	250 948	182 210	67 639	1 099
	%	- 2,2	- 0,9	- 5,9	15,3
Niedersachsen	2002	845 200	738 500	78 000	28 600
	2003	844 571	748 056	73 508	23 007
	%	- 0,1	1,3	- 5,8	- 19,6
Nordrhein - Westfalen	2002	468 300	387 500	69 900	10 900
	2003	468 051	391 607	68 148	8 296
	%	- 0,1	1,1	- 2,5	- 24,1
Rheinland - Pfalz	2002	184 500	130 000	50 700	3 700
	2003	177 754	126 587	48 161	3 006
	%	- 3,6	- 2,6	- 5,1	- 19,5
Saarland	2002	24 500	14 200	9 200	1 100
	2003	23 381	14 801	8 363	217
	%	- 4,6	4,1	- 8,6	- 81,0
Sachsen	2002	246 300	208 400	36 700	1 100
	2003	245 751	208 582	36 169	1 000
	%	- 0,2	0,1	- 1,6	- 10,6
Sachsen - Anhalt	2002	171 500	144 600	26 000	900
	2003	168 200	142 891	24 661	648
	%	- 1,9	- 1,1	- 5,2	- 29,6
Schleswig - Holstein	2002	413 900	350 000	48 900	15 100
	2003	413 530	357 733	42 374	13 423
	%	- 0,1	2,2	- 13,3	- 11,0
Thüringen	2002	166 200	128 400	36 900	900
	2003	164 125	126 962	36 519	644
	%	- 1,2	- 1,1	- 1,1	- 26,0

*) Rinder 2 Jahre und älter.

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.2 Schweine
3.2.1 Betriebe mit Schweinen und Schweine insgesamt nach der Nutzung

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Betriebe mit Schweinen		Schweine		
		ins- gesamt	darunter mit Zucht- schweinen	ins- gesamt	darunter	
					Zuchtschweine ³⁾ (Zuchtsauen einschl. Eber zur Zucht)	Mastschweine ³⁾
Deutschland	2002	107 700	41 600	26 103 000	2 642 100	9 968 400
	2003	103 404	38 928	26 334 320	2 633 960	10 481 910
	%	- 4,0	- 6,5	0,9	- 0,3	5,2
Baden - Württemberg	2002	/	/	2 288 600	314 200	671 800
	2003	16 965	5 406	2 302 247	306 493	652 419
	%	X	X	0,6	- 2,4	- 2,9
Bayern	2002	/	/	3 720 800	417 900	1 205 600
	2003	28 952	11 408	3 731 187	418 844	1 223 815
	%	X	X	0,3	0,2	1,5
Berlin	2002 ⁴⁾	/	/	100	.	100
	2003	7	.	104	.	72
Brandenburg	2002	/	/	755 600	102 800	235 500
	2003	1 183	435	769 084	103 963	235 635
	%	X	X	1,8	1,1	0,1
Bremen	2002 ⁴⁾	/	/	800	.	500
	2003	8	.	462	.	105
Hamburg	2002 ⁴⁾	/	/	2 500	300	900
	2003	23	9	1 441	236	455
Hessen	2002	/	/	851 400	78 400	343 400
	2003	11 198	2 837	819 310	75 559	363 681
	%	X	X	- 3,8	- 3,6	5,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	/	/	645 100	74 900	246 900
	2003	750	322	688 122	79 256	246 958
	%	X	X	6,7	5,8	0,0
Niedersachsen	2002	/	/	7 774 300	684 900	3 341 800
	2003	18 323	8 547	7 795 272	672 889	3 560 035
	%	X	X	0,3	- 1,7	6,5
Nordrhein - Westfalen	2002	/	/	6 092 900	532 700	2 505 900
	2003	16 179	6 739	6 268 280	535 437	2 784 319
	%	X	X	2,9	0,5	11,1
Rheinland - Pfalz	2002	/	/	355 400	33 100	131 900
	2003	2 654	720	340 809	31 889	126 465
	%	X	X	- 4,1	- 3,7	- 4,1
Saarland	2002	/	/	18 600	1 700	8 600
	2003	261	63	20 700	2 079	9 545
	%	X	X	11,2	21,4	11,3
Sachsen	2002	/	/	612 800	83 900	184 600
	2003	1 567	394	641 428	82 957	199 085
	%	X	X	4,7	- 1,2	7,8
Sachsen - Anhalt	2002	/	/	841 600	107 600	278 900
	2003	1 068	366	819 985	107 136	282 966
	%	X	X	- 2,6	- 0,5	1,5
Schleswig - Holstein	2002	/	/	1 400 300	121 100	573 800
	2003	2 541	1 294	1 425 368	124 974	574 531
	%	X	X	1,8	3,2	0,1
Thüringen	2002	/	/	742 200	88 500	238 200
	2003	1 725	384	710 521	92 169	221 824
	%	X	X	- 4,3	4,1	- 6,9

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.2 Schweine
3.2.2 Ferkel, Jung- und Mastschweine

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine ³⁾ (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)		
				50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
				Lebendgewicht		
Deutschland	2002	6 918 700	6 573 800	5 210 100	4 229 800	528 500
	2003	6 878 060	6 340 390	5 343 796	4 540 274	597 840
	%	- 0,6	- 3,6	2,6	7,3	13,1
Baden - Württemberg	2002	815 200	487 400	370 700	281 300	19 800
	2003	814 520	528 815	360 613	267 649	24 157
	%	- 0,1	8,5	- 2,7	- 4,9	21,8
Bayern	2002	1 238 000	859 300	677 000	483 200	45 300
	2003	1 259 325	829 203	671 874	502 988	48 953
	%	1,7	- 3,5	- 0,8	4,1	8,0
Berlin	2002 ⁴⁾	-	0	100	0	-
	2003	-	.	51	16	5
Brandenburg	2002	238 500	178 800	122 900	93 800	18 800
	2003	246 187	183 299	116 638	101 507	17 490
	%	3,2	2,5	- 5,1	8,2	- 6,9
Bremen	2002 ⁴⁾	200	0	400	100	-
	2003	225	.	63	0	42
Hamburg	2002 ⁴⁾	1 000	300	600	300	0
	2003	685	65	330	96	29
Hessen	2002	231 500	198 200	176 500	145 900	21 000
	2003	195 537	184 533	182 084	155 293	26 304
	%	- 15,5	- 6,9	3,2	6,5	25,1
Mecklenburg - Vorpommern	2002	155 500	167 800	129 600	97 100	20 200
	2003	171 756	190 152	123 513	105 568	17 877
	%	10,4	13,3	- 4,7	8,7	- 11,6
Niedersachsen	2002	1 610 900	2 136 800	1 720 400	1 470 000	151 400
	2003	1 574 070	1 988 278	1 820 391	1 566 839	172 805
	%	- 2,3	- 6,9	5,8	6,6	14,1
Nordrhein - Westfalen	2002	1 672 200	1 382 100	1 289 800	1 070 700	145 500
	2003	1 638 835	1 309 689	1 384 105	1 229 197	171 017
	%	- 2,0	- 5,2	7,3	14,8	17,6
Rheinland - Pfalz	2002	110 000	80 400	70 200	54 400	7 300
	2003	107 959	74 496	65 320	54 361	6 784
	%	- 1,8	- 7,4	- 7,0	- 0,1	- 6,8
Saarland	2002	4 400	3 900	4 500	3 600	500
	2003	5 509	3 567	4 687	4 269	589
	%	24,8	- 9,0	3,1	20,0	24,8
Sachsen	2002	166 000	178 300	92 400	78 800	13 400
	2003	186 725	172 661	98 629	83 676	16 780
	%	12,5	- 3,1	6,8	6,1	25,2
Sachsen - Anhalt	2002	136 800	318 300	139 800	111 400	27 700
	2003	132 775	297 108	129 909	121 573	31 484
	%	- 2,9	- 6,7	- 7,0	9,2	13,6
Schleswig - Holstein	2002	374 000	331 400	307 800	236 900	29 000
	2003	386 797	339 066	286 521	253 680	34 330
	%	3,4	2,3	- 6,9	7,1	18,3
Thüringen	2002	164 800	250 700	107 500	102 200	28 500
	2003	157 155	239 373	99 068	93 562	29 194
	%	- 4,6	- 4,5	- 7,8	- 8,4	2,4

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme () 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.2 Schweine
3.2.3 Zuchtsauen zusammen und trächtige Zuchtsauen *)

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Zuchtsauen zusammen	Zuchtsauen trächtig ³⁾		
			Jungsauen	andere Sauen	zusammen
Deutschland	2002	2 589 100	329 300	1 479 700	1 809 000
	2003	2 583 594	318 196	1 482 570	1 800 766
	%	- 0,2	- 3,4	0,2	- 0,5
Baden - Württemberg	2002	306 700	34 500	173 800	208 300
	2003	299 859	30 868	175 152	206 020
	%	- 2,2	- 10,6	0,8	- 1,1
Bayern	2002	408 800	46 300	225 400	271 800
	2003	412 815	45 376	228 320	273 696
	%	1,0	- 2,0	1,3	0,7
Berlin	2002 ⁴⁾	.	-	.	.
	2003	.	.	.	.
Brandenburg	2002	101 100	15 400	57 200	72 600
	2003	102 324	14 426	57 550	71 976
	%	1,2	- 6,3	0,6	- 0,9
Bremen	2002 ⁴⁾	.	0	.	.
	2003	.	.	.	.
Hamburg	2002 ⁴⁾	200	0	200	200
	2003	229	13	174	187
Hessen	2002	76 100	10 000	43 600	53 600
	2003	73 406	10 488	43 526	54 014
	%	- 3,6	4,9	- 0,1	0,8
Mecklenburg - Vorpommern	2002	74 300	12 300	42 600	54 900
	2003	78 598	11 703	41 614	53 317
	%	5,8	- 4,6	- 2,4	- 2,9
Niedersachsen	2002	673 000	83 800	384 700	468 500
	2003	658 802	78 462	386 667	465 129
	%	- 2,1	- 6,4	0,5	- 0,7
Nordrhein - Westfalen	2002	519 700	64 100	312 600	376 700
	2003	524 194	62 688	310 493	373 181
	%	0,9	- 2,2	- 0,7	- 0,9
Rheinland - Pfalz	2002	32 300	4 000	18 100	22 100
	2003	30 948	3 791	18 089	21 880
	%	- 4,1	- 6,0	0,0	- 1,1
Saarland	2002	1 600	200	1 100	1 300
	2003	1 987	341	1 189	1 530
	%	21,2	70,5	12,8	22,0
Sachsen	2002	83 000	12 500	42 800	55 300
	2003	82 042	12 637	41 730	54 367
	%	- 1,1	1,0	- 2,6	- 1,8
Sachsen - Anhalt	2002	106 800	14 700	57 500	72 200
	2003	106 223	15 967	56 332	72 299
	%	- 0,6	8,3	- 2,0	0,1
Schleswig - Holstein	2002	117 700	15 300	72 200	87 500
	2003	120 837	15 902	74 412	90 314
	%	2,7	4,3	3,0	3,2
Thüringen	2002	87 700	16 000	47 800	63 800
	2003	91 255	15 517	47 282	62 799
	%	4,1	- 3,2	- 1,1	- 1,6

*) Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht).

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.2 Schweine
3.2.4 Nicht trächtige Zuchtsauen und Eber zur Zucht *)

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Zuchtsauen nicht trächtig ³⁾			Eber zur Zucht
		Jungsauen	andere Sauen	zusammen	
Deutschland	2002	282 800	497 300	780 100	53 000
	2003	282 039	500 789	782 828	50 366
	%	- 0,3	0,7	0,3	- 5,0
Baden - Württemberg	2002	31 900	66 400	98 300	7 500
	2003	27 322	66 517	93 839	6 634
	%	- 14,4	0,2	- 4,6	- 11,6
Bayern	2002	46 600	90 500	137 000	9 100
	2003	48 553	90 566	139 119	6 029
	%	4,3	0,1	1,5	- 33,8
Berlin	2002 ⁴⁾	-	-	-	.
	2003	.	.	.	.
Brandenburg	2002	13 600	14 900	28 500	1 700
	2003	13 480	16 868	30 348	1 639
	%	- 0,7	13,0	6,5	- 3,9
Bremen	2002 ⁴⁾	0	-	0	.
	2003	.	.	.	.
Hamburg	2002 ⁴⁾	0	0	0	0
	2003	11	31	42	7
Hessen	2002	7 900	14 700	22 600	2 300
	2003	5 661	13 731	19 392	2 153
	%	- 28,2	- 6,4	- 14,0	- 4,8
Mecklenburg - Vorpommern	2002	11 500	7 900	19 400	600
	2003	13 643	11 638	25 281	658
	%	18,8	47,6	30,5	7,9
Niedersachsen	2002	67 300	137 200	204 500	11 800
	2003	58 838	134 835	193 673	14 087
	%	- 12,5	- 1,7	- 5,3	19,3
Nordrhein - Westfalen	2002	39 900	103 000	143 000	13 000
	2003	50 550	100 463	151 013	11 243
	%	26,6	- 2,5	5,6	- 13,4
Rheinland - Pfalz	2002	3 200	6 900	10 200	800
	2003	2 724	6 344	9 068	941
	%	- 15,8	- 8,2	- 10,7	14,6
Saarland	2002	100	300	400	100
	2003	165	292	457	92
	%	27,9	14,1	18,7	24,3
Sachsen	2002	17 400	10 200	27 600	1 000
	2003	15 303	12 372	27 675	915
	%	- 12,0	21,1	0,2	- 6,3
Sachsen - Anhalt	2002	19 600	15 000	34 600	800
	2003	20 809	13 115	33 924	913
	%	6,1	- 12,6	- 2,0	10,7
Schleswig - Holstein	2002	9 500	20 700	30 200	3 500
	2003	9 534	20 989	30 523	4 137
	%	0,8	1,3	1,2	19,5
Thüringen	2002	14 300	9 500	23 800	900
	2003	15 441	13 015	28 456	914
	%	7,9	36,7	19,4	5,3

*) Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht).

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai

3.3 Schafe

Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Betriebe mit Schafen insgesamt	Schafe insgesamt	Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	Schafe 1 Jahr und älter	
					zur Zucht benutzte weibliche Schafe einschl. Jährlinge	Schafböcke, Hammel und übrige Schafe ³⁾
Deutschland	2002	30 900	2 721 500	999 500	1 660 100	61 800
	2003	31 392	2 696 980	932 896	1 695 670	68 414
	%	1,5	- 0,9	- 6,7	2,1	10,6
Baden - Württemberg	2002	/	319 600	107 000	203 800	8 700
	2003	4 247	301 212	84 461	208 523	8 228
	%	X	- 5,7	- 21,1	2,3	- 5,7
Bayern	2002	/	467 300	165 400	288 900	12 900
	2003	7 982	462 861	162 471	288 401	11 989
	%	X	- 0,9	- 1,8	- 0,2	- 7,2
Berlin	2002 ⁴⁾	/	300	100	200	0
	2003	9	325	123	182	20
Brandenburg	2002	/	149 300	44 500	102 400	2 400
	2003	700	140 287	39 289	98 744	2 254
	%	X	- 6,0	- 11,7	- 3,6	- 4,1
Bremen	2002 ⁴⁾	/	200	100	100	0
	2003	19	477	140	316	21
Hamburg	2002 ⁴⁾	/	3 700	1 500	2 200	100
	2003	37	2 848	761	2 018	69
Hessen	2002	/	178 000	63 200	112 300	2 500
	2003	2 289	183 666	61 054	119 289	3 323
	%	X	3,2	- 3,3	6,2	33,1
Mecklenburg - Vorpommern	2002	/	112 600	39 700	71 000	1 900
	2003	627	109 241	33 319	72 320	3 602
	%	X	- 3,0	- 16,1	1,9	87,7
Niedersachsen	2002	/	287 400	115 700	161 900	9 800
	2003	3 624	262 709	94 758	156 755	11 196
	%	X	- 8,6	- 18,1	- 3,2	14,7
Nordrhein - Westfalen	2002	/	205 200	83 300	115 500	6 400
	2003	4 176	223 681	84 727	128 247	10 707
	%	X	9,0	1,7	11,0	66,6
Rheinland - Pfalz	2002	/	127 200	44 000	80 900	2 300
	2003	1 598	130 156	40 642	87 351	2 163
	%	X	2,3	- 7,7	8,0	- 7,7
Saarland	2002	/	15 500	4 900	9 600	1 000
	2003	232	14 872	4 982	9 567	323
	%	X	- 4,0	0,8	- 0,1	- 67,0
Sachsen	2002	/	138 100	45 200	89 700	3 200
	2003	1 763	142 861	46 971	92 781	3 109
	%	X	3,4	3,9	3,4	- 2,7
Sachsen - Anhalt	2002	/	125 500	37 700	84 900	2 900
	2003	443	123 746	36 459	84 968	2 319
	%	X	- 1,4	- 3,2	0,1	- 21,3
Schleswig - Holstein	2002	/	353 900	185 000	164 500	4 500
	2003	2 486	363 075	184 693	172 777	5 605
	%	X	2,6	- 0,1	5,1	25,5
Thüringen	2002	/	237 800	62 200	172 400	3 200
	2003	1 160	234 963	58 046	173 431	3 486
	%	X	- 1,2	- 6,7	0,6	9,6

1) 2002: Die zu Vergleichszwecken aufgeführten Ergebnisse repräsentativer Erhebungen wurden auf Hundert gerundet; wegen der Einheitlichkeit der Darstellung wurden die dadurch entfallenen Ziffern durch Nullen ersetzt.

2) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002 dar.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst). Die Ergebnisse "Schafböcke" sowie "Hammel und übrige Schafe" wurden rechnerisch für Deutschland und die Bundesländer zusammengefasst.

4) Ergebnis wurde von 2001 übernommen.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.4 Pferde

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Betriebe mit Pferden		Pferde insgesamt	Ponys und Kleinpferde ^{2),3)}	andere Pferde von ... bis unter ... Jahre ³⁾			
		ins- gesamt	darunter mit Ponys und Klein- pferden			0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 Jahre und älter
Deutschland	2001	73 839	29 422	506 249	134 015	23 749	57 259	372 234	74 277
	2003	73 149	30 737	524 753	116 869	23 749	57 259	252 599	74 277
	%	- 0,9	4,5	3,7	X	X	X	X	X
Baden - Württemberg	2001 ⁴⁾	9 149	1 091	62 171	11 315	1 913	5 630	31 875	11 438
	2003	9 274	3 132	64 212	12 665	2 105	5 315	32 914	11 213
	%	1,4	187,1	3,3	11,9	10,0	- 5,6	3,3	- 2,0
Bayern	2001	13 951	6 475	82 220	21 322	3 871	8 359	60 898	10 248
	2003	13 820	6 658	85 001	22 549	3 871	8 359	39 974	10 248
	%	- 0,9	2,8	3,4	X	X	X	X	X
Berlin	2001	29	19	515	105	1	2	305	102
	2003	27	19	503	109	-	5	287	102
Brandenburg	2001	2 116	818	17 710	3 903	697	1 909	9 180	2 021
	2003	1 978	695	17 633	3 312	662	1 815	9 410	2 434
	%	- 6,5	- 15,0	- 0,4	- 15,1	- 5,0	- 4,9	2,5	20,4
Bremen	2001	80	37	740	160	35	88	367	90
	2003	89	46	853	214	32	119	381	107
Hamburg	2001	200	105	3 268	602	120	316	1 685	545
	2003	181	96	3 117	622	112	302	1 601	480
Hessen	2001	5 300	1 795	34 479	6 822	973	2 533	17 790	6 361
	2003	5 298	1 950	35 817	7 558	1 120	2 637	17 875	6 627
	%	0,0	8,6	3,9	10,8	15,1	4,1	0,5	4,2
Mecklenburg - Vorpommern ...	2001	1 538	482	12 549	2 255	878	2 416	6 036	964
	2003	1 421	491	12 480	2 467	867	2 666	5 423	1 057
	%	- 7,6	1,9	- 0,5	9,4	- 1,3	10,3	- 10,2	9,6
Niedersachsen	2001	14 482	6 719	98 636	22 614	6 252	14 309	44 439	11 022
	2003	13 264	5 718	95 149	19 352	6 066	14 514	44 151	11 066
	%	- 8,4	- 14,9	- 3,5	- 14,4	- 3,0	1,4	- 0,6	0,4
Nordrhein - Westfalen	2001	11 602	4 872	83 832	16 415	3 345	8 725	42 694	12 653
	2003	12 586	5 208	98 491	19 398	3 953	10 020	49 280	15 840
	%	8,5	6,9	17,5	18,2	18,2	14,8	15,4	25,2
Rheinland - Pfalz	2001	3 859	1 697	23 920	6 235	920	2 114	10 844	3 807
	2003	3 690	1 250	23 371	5 191	799	2 017	11 226	4 138
	%	- 4,4	- 26,3	- 2,3	- 16,7	- 13,2	- 4,6	3,5	8,7
Saarland	2001	531	131	5 141	985	152	502	2 700	802
	2003	536	157	5 594	1 358	130	290	2 889	927
	%	0,9	19,8	8,8	37,9	- 14,5	- 42,2	7,0	15,6
Sachsen	2001	2 132	1 099	13 624	3 720	628	1 597	6 298	1 381
	2003	2 047	1 078	13 412	3 726	583	1 408	6 236	1 459
	%	- 4,0	- 1,9	- 1,6	0,2	- 7,2	- 11,8	- 1,0	5,6
Sachsen - Anhalt	2001	1 191	443	7 596	1 574	530	1 221	3 574	697
	2003	1 129	430	7 425	1 482	520	1 183	3 547	693
	%	- 5,2	- 2,9	- 2,3	- 5,8	- 1,9	- 3,1	- 0,8	- 0,6
Schleswig - Holstein	2001	6 446	3 214	51 230	14 430	2 525	5 597	22 403	6 275
	2003	6 550	3 345	53 050	14 877	2 434	5 521	23 294	6 924
	%	1,6	4,1	3,6	3,1	- 3,6	- 1,4	4,0	10,3
Thüringen	2001	1 233	425	8 618	2 098	491	1 085	4 235	709
	2003	1 259	464	8 645	1 989	495	1 088	4 111	962
	%	2,1	9,2	0,3	- 5,2	0,8	0,3	- 2,9	35,7

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2001 dar.

2) Unter 148 cm Stockmass.

3) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / InVeKoS (rechnerisch angepasst).

4) Bei den Betrieben mit Ponys und Kleinpferden ist die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen nicht gegeben.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.5 Geflügel
3.5.1 Hühner insgesamt

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Betriebe mit Hühnern			Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	Legehennen		Schlacht- und Mast- hähne u. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der hierfür bestimmten Küken
		ins- gesamt	und zwar			¹ / ₂ Jahr und älter	zur Aufzucht als Lege- hennen bestimmte Küken u. Junghennen unter ¹ / ₂ Jahr	
			Lege- hennen	Mast- hühnern				
Deutschland	2001	100 826	97 165	11 312	109 992 858	41 330 004	17 277 100	51 385 754
	2003	90 223	86 836	10 857	109 793 471	38 964 768	16 217 329	54 611 374
	%	- 10,5	- 10,6	- 4,0	- 0,2	- 5,7	- 6,1	6,3
Baden - Württemberg	2001	19 198	18 859	1 055	4 342 899	2 771 764	735 770	835 365
	2003	16 996	16 706	954	4 267 128	2 662 045	731 492	873 591
	%	- 11,5	- 11,4	- 9,6	- 1,7	- 4,0	- 0,6	4,6
Bayern	2001	34 369	34 063	889	9 599 659	4 315 524	1 336 332	3 947 803
	2003	30 831	30 526	764	9 347 734	4 190 192	849 549	4 307 993
	%	- 10,3	- 10,4	- 14,1	- 2,6	- 2,9	- 36,4	9,1
Berlin	2001	15	15	.	6 399	5 422	976	.
	2003	12	12	3	2 738	2 708	5	25
Brandenburg	2001	2 010	1 922	440	6 028 278	2 801 803	559 469	2 667 006
	2003	1 769	1 716	417	6 513 934	2 631 949	587 353	3 294 632
	%	- 12,0	- 10,7	- 5,2	8,1	- 6,1	5,0	23,5
Bremen	2001	43	40	.	5 956	4 710	917	.
	2003	43	41	10	5 390	4 309	811	270
Hamburg	2001	126	110	35	7 507	6 074	901	532
	2003	72	72	19	4 719	4 509	161	49
Hessen	2001	7 797	7 477	1 095	1 850 130	1 523 929	240 462	85 739
	2003	7 156	6 885	1 353	1 554 100	1 197 146	280 445	76 509
	%	- 8,2	- 7,9	23,6	- 16,0	- 21,4	16,6	- 10,8
Mecklenburg - Vorpommern	2001	1 170	1 067	363	6 983 476	1 456 566	677 373	4 849 537
	2003	1 108	1 012	379	7 567 762	1 589 291	937 832	5 040 639
	%	- 5,3	- 5,2	4,4	8,4	9,1	38,5	3,9
Niedersachsen	2001	12 254	11 133	2 832	48 709 276	14 597 017	5 912 208	28 200 051
	2003	10 025	8 984	2 297	47 864 605	13 669 369	5 567 009	28 628 227
	%	- 18,2	- 19,3	- 18,9	- 1,7	- 6,4	- 5,8	1,5
Nordrhein - Westfalen	2001	10 305	9 495	1 634	9 194 355	4 177 709	2 694 338	2 322 308
	2003	9 805	9 005	1 787	9 478 824	3 767 258	3 037 538	2 674 028
	%	- 4,9	- 5,2	9,4	3,1	- 9,8	12,7	15,1
Rheinland - Pfalz	2001	4 197	4 044	796	1 706 150	843 043	759 339	103 768
	2003	3 557	3 432	711	1 642 579	723 753	863 086	55 740
	%	- 15,2	- 15,1	- 10,7	- 3,7	- 14,1	13,7	- 46,3
Saarland	2001	406	383	84	207 018	137 950	64 941	4 127
	2003	382	374	108	194 357	148 748	43 737	1 872
	%	- 5,9	- 2,3	28,6	- 6,1	7,8	- 32,7	- 54,6
Sachsen	2001	3 009	2 953	725	6 676 308	3 502 494	1 152 262	2 021 552
	2003	2 727	2 675	672	7 269 006	3 374 126	1 224 660	2 670 220
	%	- 9,4	- 9,4	- 7,3	8,9	- 3,7	6,3	32,1
Sachsen - Anhalt	2001	1 065	1 014	139	7 113 888	2 057 480	1 176 776	3 879 632
	2003	951	912	95	7 174 873	2 193 392	947 741	4 033 740
	%	- 10,7	- 10,1	- 31,7	0,9	6,6	- 19,5	4,0
Schleswig - Holstein	2001	3 023	2 804	887	2 783 570	1 135 021	497 171	1 151 378
	2003	3 005	2 755	858	2 403 401	963 568	139 131	1 300 702
	%	- 0,6	- 1,7	- 3,3	- 13,7	- 15,1	- 72,0	13,0
Thüringen	2001	1 839	1 786	328	4 777 989	1 993 498	1 467 865	1 316 626
	2003	1 784	1 729	430	4 502 321	1 842 405	1 006 779	1 653 137
	%	- 3,0	- 3,2	31,1	- 5,8	- 7,6	- 31,4	25,6

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2001 dar.

3 Viehbestand am 3. Mai
3.5 Geflügel
3.5.2 Sonstiges Geflügel

Land	Jahr Einheit ¹⁾	Sonstiges Geflügel insgesamt	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Trut- hühnern	Truthühner
Deutschland	2001	12 063 244	7 147	407 742	9 108	2 184 660	2 985	9 470 842
	2003	13 614 260	7 208	383 962	8 956	2 626 048	2 882	10 604 250
	%	12,9	0,9	- 5,8	- 1,7	20,2	- 3,5	12,0
Baden - Württemberg	2001	842 674	781	20 518	899	16 709	568	805 447
	2003	794 635	823	21 106	886	14 650	569	758 879
	%	- 5,7	5,4	2,9	- 1,4	- 12,3	0,2	- 5,8
Bayern	2001	959 811	605	20 202	1 264	171 296	360	768 313
	2003	981 523	528	14 950	1 115	182 329	305	784 244
	%	2,3	- 12,7	- 26,0	- 11,8	6,4	- 15,3	2,1
Berlin	2001	112	6	62	.	.	.	.
	2003	81	.	.	4	42	.	.
Brandenburg	2001	1 424 526	240	25 751	595	962 763	86	436 012
	2003	1 759 530	239	26 995	546	866 458	93	866 077
	%	23,5	- 0,4	4,8	- 8,2	- 10,0	8,1	98,6
Bremen	2001	362	11	153	.	.	.	.
	2003	236	8	79	8	133	4	24
Hamburg	2001	3 545	21	184	18	3 254	4	107
	2003	171	.	.	9	53	.	.
Hessen	2001	142 467	602	13 123	701	11 132	303	118 212
	2003	170 970	724	13 693	836	11 046	394	146 231
	%	20,0	20,3	4,3	19,3	- 0,8	30,0	23,7
Mecklenburg - Vorpommern ...	2001	410 922	169	5 473	311	33 348	65	372 101
	2003	667 590	162	7 888	312	112 741	64	546 961
	%	62,5	- 4,1	44,1	0,3	238,1	- 1,5	47,0
Niedersachsen	2001	5 559 917	1 339	114 815	1 592	842 824	579	4 602 278
	2003	5 859 049	1 167	101 698	1 415	966 045	566	4 791 306
	%	5,4	- 12,8	- 11,4	- 11,1	14,6	- 2,2	4,1
Nordrhein - Westfalen	2001	1 578 378	1 723	131 690	1 256	97 073	450	1 349 615
	2003	1 720 160	1 830	122 112	1 370	136 489	390	1 461 559
	%	9,0	6,2	- 7,3	9,1	40,6	- 13,3	8,3
Rheinland - Pfalz	2001	26 780	548	5 583	367	3 114	204	18 083
	2003	34 146	526	7 278	361	2 843	141	24 025
	%	27,5	- 4,0	30,4	- 1,6	- 8,7	- 30,9	32,9
Saarland	2001	2 886	81	894	78	873	42	1 119
	2003	1 720	86	531	94	722	27	467
	%	- 40,4	6,2	- 40,6	20,5	- 17,3	- 35,7	- 58,3
Sachsen	2001	202 530	252	24 480	710	14 447	103	163 603
	2003	291 219	283	27 415	663	12 232	112	251 572
	%	43,8	12,3	12,0	- 6,6	- 15,3	8,7	53,8
Sachsen - Anhalt	2001	633 066	119	4 520	298	4 095	48	624 451
	2003	1 044 270	115	3 857	253	296 881	38	743 532
	%	65,0	- 3,4	- 14,7	- 15,1	X	- 20,8	19,1
Schleswig - Holstein	2001	102 149	437	30 199	561	10 553	94	61 397
	2003	112 192	468	27 701	630	10 239	106	74 252
	%	9,8	7,1	- 8,3	12,3	- 3,0	12,8	20,9
Thüringen	2001	173 119	213	10 095	447	12 945	74	150 079
	2003	176 768	236	8 513	454	13 145	70	155 110
	%	2,1	10,8	- 15,7	1,6	1,5	- 5,4	3,4

1) Die Angaben stellen die Zu- (.) bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2001 dar.